Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XII.

Mondtag ben 23. Märt 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subbafations . Patente.

562. Erebnit ben 6: Mary 1825. Bum nothwentigen öffentlichen Bere tanfe bes ben Zimmermann Jof ph Stach eichen Erben gehörigen, gerichtlich auf 142 Riblr. 16 Sar. abgesthätten Hauses und Gartens sub Ro. 46. bes Hopos thetenbuch vom Erebniter Anger ist der einzige peremtorische Bietunge: Termim

an ber Grichtefielle vor bem herrn kand : und Sadigerichte Affesfor Resset anberaumt worden, wozu bigs und zahlungefchige Rauflistige mit dem Demer- ten eingeladen werden, cas bie Lox: und der neufte Hopoth kuschein in unserer Registeatur eingeleben werden fann.

Rouiglich & Land : und Stattgericht,

533. Sereblen ben 24. Februar 1835. Die im Jabre 1832, Durchfchnitte lich auf 1008 Rible. 20 tar. 4 pi. gewürdigten, dem gubrmann 260 ff bierfelbit geborigen, unter Ro Co, und 63. auf dem fogenannten 3 min e beie und reip. por dem Wafferebore, gang jur Geiberet geeignten, an ber Oblau bierfelbu gelegenen beiben Sauler, follen im Wege ber Rejubhaftation auf

im biefigen Berichtsgelaffe verfauft werden. Die Tare und ber Oppothefenichein

And in unferer Regiftrat r einzujeben.

Ronigt Dreug. Land : und Gtabtgericht.

530. Kreusburg bei 22ften Februar 1835. Das unterzeichnete Konist. Domainen. Juftigamt inbhaftirt Schu benbaiber die jum Gartoer Michael Storreffchen Racblaffe geborige, sub No. 72. ju Bobland ben ber Glashutte belegene, auf 200 Rebir. tarirte Gartn rielle im Termine

in bem bi figen Gerichte . Locale, ju welchem Raufluftige gur Abgabe ibred Bes both bierburch eingelaben werden, und fann ber neuefte Dopothetenichein taglich in unferer Registratur eingejeben werden.

Ronigt. Domainen . Infligamt Bobland . Meuhof.

522. Reiner; ben 8. Marg 1835. Die ju Ballisfurth, Glager Kreifes Belegene, im Oppothefenbuche unter Rro. 93. verjetchnete, im Jahre 1833 auf 50 Ribir. 25 fgr. tarirte, bem Union Splombs zugehörige Samsleritelle joll auf ben Antrag eines Realgiqubigers in nothwenoiger Subhaftation in bem auf

in der Kangled ju Ballisfarth anderaumten Licitationstermin veraußert werden. Die Tope und ber neuefte Sopoibetenfchein founen in unferer Registratur, die

Erftere auch an ber Berichteftelle ju Ballibiurth eingefeben werden.

Breiherefich von Falfenhauseniches Gerichtsamt Der herrschaft Ballisfueth. 524. Frankenftein den 28. Fruar 1835. Bum öffentlichen nothwendie gen Berkaufe ber jum Nachlaff, Des Ernft Wilhelm Springer gehörigen, aub No. 114. ju Beigelscorf, Reichenbacher Rreifes, belegenen, borfgerichtlich auf 102 Riblt. 27 Sgr. 11 Pf. taxirten Sausterstelle ift ein Licitations Termin auf

im berichaftlichen Schloffe zu Weigeleborf anberaumt worden, zu welchem Kaufe luffige mit dem Bemerken eingelaben werden, bag die Tave und ber neuefte Soppothekenschen sowoht im Gerichtstreischum zu Weigeleborg, als auch in unseres Kangles hierselbft, zu jeder fch Elichen Beit eingesehen werden tonnen.

Das Graftich von Ceberr, Thoffice Weigelebeifer Berichteamt.

599. Sirich berg ben' 16. Mari 1835. Die auf 253 Rible. 11 fgr. 8 pf. tarirte Rolon effelle bes Johann Gottlieb Sauer ju Reuffechow Ro. 3r. wird in beet Berichtstanilen ju Schamulbau

am 22. Juni c. im Bege ber nothwendigen Gu baffatton verkauft. Die Tare und ber Sppothefenschein fonnen am ber Gerichteffatte eingeschen werben.

Das Gerig Want von Schonwaldan.

bon Ronne.

489. Sirich berg den 12 Februar 1835. Bur nothmendigen Subhaffaelow bes sub Mro. 118 in Georgendorf gelegenen, jum Mochlaffe bes dafeloft verftore benen Haustere Johann Gottlieb Rauppach gehörigen, und auf 91 Athl. 20 igr. gewärdigten hofebaufes, fieht auf ben 20. Junt 1835.

in der Kanglen ju Allt. Coonau Termin an. Die Tare, ber neuffe Sypothefens fcbein und vie besoudern Raufbedingungen tonnen in unferer Regiftratur einges feben werben.

Das Gerichtsamt von Alt. Edinan. Lutte.

600 Birichberg ben 14. Mary 1835. Die auf 380 Rebl. 10 fgr. tartete. Colonteftelle bes Chriftian Gotriob Sterfemann sub Ro. 7. tu Reuftedom wird inter Gerichtstanglen ju Schowalban

am 22 Junit. Bormittage ir Ubr im Bege der nothwendigen Suthaftation veil uit. Die Jan: und ber genefie Sppothetenschein tonnen an Dir Berichtefatte eingesehem werben. Das Gerichteamt von Schwalbau.

von Ronne:

bat. hirfdberg ben 16. Mary 1835. Die auf 272 Athl. 15 Ggr. tagirie: Rolenteftelle bes Johann Gottfried Berder ju Reuflechow Mro. 34. wird in der Berichts Rangley ju Schonwaloau

am 22. Junt b. J.

im Wege ber nothwendigen Sudhaftation verlauft. Die Tage und Der neuefle Spporbetenfchein tonnen an Der Gerichtsfiatte eingefeben werben.
Dus Gerichtsamt von Schonwaldan.

bon Roune.

551. Reichenbach ten 7. Mari 1835. Auf ben Untrag eines Realgland bigers foll im Bege ber nothwendig n Subbaffarien ber in ber Gemeinde Rafchebach, Reichenbacher Rrites belegene, und suh Folio 7. bes bufigen Opporbetend buch eingetragene, dem Bilbeim Milce gehörige, ortsgerichtlich auf 114 Rebl. abacicate Feldgarten, in dem auf

ben 29 Juni b. J. Bor. und Rachmittags in ber Gerichtstanglep zu Steinseinersborf anftebenden Bierungstermine öffentlich und gerichtlich an ben Weife, und Beftoietenben vertaufe werden. Alle Befibe und Zahlungoffdige werden baber hierdurch öffentlich aufgefordert und vorzelas ben, in dem obenerwähnten Bermine in Perfon ober burch gehörig informitte aub mit gerichtigte Special-Bollmacht verfehene Mandatarien zu erfchenen, die ben

fonbern Bebingungen und Motalitäten ber Gubhafatton ju vernehmen, ihre Gebote ju Pio ofoll ju geben und ju gwartigen, das ber Bufdlag auf bas Melftgebot erfolgen foll, in fofern nicht geletilide Umftande eine Aufnahme gulaffen. Die Lore und ber neuefte Tpoorbetenschein tounen in unserer Regifter fur hiefelbft eingesehen werden

Das Gerichesamt ber Steinfrifersborfer Gater.

577. Dir fcberg ben 14. Mari 1835. Die auf 454 Rt. Ir. 21 fgr. & pf. gariete Kolonicfielle bes Carl Benjamin Ruffer sub Reo. 16. ju Reuftecham wird in ber Gerichtstanglep ju Schonwaldau

im Bege der nothwendigen Gubhaftatton berfauft. Die Lare und ber Oppe-

Das Gerichesamt von Schonwalbau.

580. her ich beng ben 14. Mary 1835. Die sub Rro. 33. ju Renfecton belegene, auf 227 Reble. 10 igr. t. prie Rolonieffelle des Coriftian Gottfried Scholy wird in der Gerichtsfangiep zu Econwaldan

im Bege ber nothwendigen Suthaffation verfauft. Die Tage und ber neueffe Spootbefenschein fonnen an ber Gerichtsfiatte eingesehen werden.

Das Berichtsamt non Schonwaldau.

pon Ronne.

381. hirichberg ben isten Mars 1835. Die sub Ro. 26. ja Reuficchom belegene, auf 218 Rithle. 16 far. 8 pf. taxirte Roionteffelle Des Johann Cafpar Renner wird in der Gerichtefangin ju Schonwaldau

im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft. Lage und Oppothefenschele tonnen an Der Gerichtsflatte eingefeben werben.

Das Gerichteamt von Schenwaldau.

610. Hirichberg den igten Mars 1835. Die sub Reo. 18 Vol. IV. bes neuen Opporbefenbuchs von Coonwolden verzeichnete, auf 402 Ribir. 11 fgr. 8 pf. tart te Besigung bes Carl Benjamin Ruff e wird in der Gerichtstanglep zu Schönwaldan

am 22. Junt b. J. im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft. Die Taxe und ber veuefte Oppothetenschein fonnen an ber Gerichtoflatte eingisehen werben.
Das Gerichtsamt von Schanwaldau.

440. Glogan ben 21. Kebrnar 1835. Die jum Rachlas des Gottfried Fribos gehorige, gerichtlich auf 333 Ribl. 15 Sgr. gewürdigte Dreschgartner-fielle Ro. 8 zu Irifingen, Gubauer Reifes, wrd Schuldenbalber in termino den 16. Mai d. J. Bormittags 10 Ubr

auf bem herrichaftlichen Schieff: gu Errfingen jubyaftirt. Raufluftige tonnen

Dere mir ben neuften Sopothekenichein des Grundfinde in unferer Regiffratur

Das Gerichtes at von Brifingen,

579 Birfdbeng ben 14 Dary 1835. Die sub Dio. 30. gu Deuftechow ainfeben. belegene, auf 306 Rible, 3 Car. 4 Df. taxite Colomefielle tes Johann Gottfried Moot p.b. with in der Gerichtstanglei ju Ecbonwaleau

am 22. Juni c. Bormitrage 11 Ubr im Bege ber nothwentigen Cubhaftation wittauft Die Tare und ber neueffe Sppothefenschein tonnen an ber Gerichte flatte eingefehen werben.

Das Berichtsamt von Schonwatban.

p. Ronne.

264. Wartenberg ben 29. Januar 1835. Es foll die jum Rachlag bes verftorbenen Sauster Frang Beroig geborige sub Rro. 32 ju Riein : Rofel ben Bartenberg belegene, auf 34 Bitbl. 15 fgr. gewurdigte Dauslerfi He, auf Antrag ber Berbig den Erten fubbaftert werben. Bu biejem Bebufe ift ein peremtorifcher Bietungstermin auf

ben 12. Man b. 3. hiefelbft anberaumt worden, und tann Die Lare, 10 wie den legten Sypothetenfcen in ber Rangley Des untergetchneten Gerichte eingefeten werben.

Ronigt Beuß. Etabtgericht. 79. Strehlen ben 1. Januar 1835. Die cem Carl Bilbelm Rittlaus geborige sub Ro. 11. bes Epporbefenbuche ju Diobe im Etreblener Rreife gelegene, auf 1142 Riblr. 24 fgr. 5 pf. gerichtlich g murdinte Rr tfchame: Deff fion, foll auf ben Untrag eines Real : Glaubigets sub hasta verfauft merten. Siergu haben wir einen Bietungstermin auf

Den 29. Upril c Morgens 10 libr au Diobe anberaumt, wogu mir Rauffuttige, Befit, und Biblungefabige e'no Jaben, ju erichinen, ibre Gebote abjugeben und ben Bufchtag an ten Meifibtes tenben, fofern nicht gefehliche Binderniffe eintreten, ju gewärtigen. Die Eare und ber neufte Suporbefenfchein find in biefiger Regificatur einzufeben.

Das Major von Bengtyice Buitgamt Plobe und Ragmig.

291. Brestan ben 16. Januar 1835. Das auf ber Schulgaffe in Mene Adeitnig No. 40. res Supoth fenbuches, neue Ro. 2. beiegene Sus und Garten foll im Bege nothwendiger Enbhaffation verlauft weiden. Die gerichtliche Lage bom Jahre 1834 beträgt nach bem Materia fenm ribe 1160 Mith. 18 Cgr., nach bem Rabungsertrage ju 5 pio Cent aber 1436 Rthl. 20 Ggr. Der Bietunges Termin ficht

am 21. Maic. Bormittags um 11 Uhr por dem herrn Juffig Rath Boro moty im Partbefengimmer Ro. 1. des Ros nigt Stadtgerichte an Die gerichtliche Zare fann bein A bhange an ber Ges richtefiatte und ber neuefte Soppothet nichein fann in ber Di gift atur eingesehen Ronigtides Stattgericht. .merbenvon Bereil.

ago. Pobl. Bartenberg ben 5. Februar 1835. Die Den Delene Darte

manufchen Erben gehörenbe Freiftelle Aro z. ju Schollenborf, auf 68 Reble.

ben 21. Dap a. c. Radmittage a Uhr

auf bem bafigen bereichafelichen Schloffe anberaunten Termine nothwendig fube baftert werben. Die Sage und ber neuefte Oppathetenschen to biefiger Rangley eingefeben werben.

Das Gerichisamt Ecollentorf.

456. Efcbir nau ben 18. Februar 1835. Das bem Buchner Johann Taubes geborige sub Mro. 79. bierfelbit te egene, auf 60 Rthir. gewürdigte Saus, foll em Bege nothwendiger Subhaftation auf

ben 27. April b. J. Barmitrags um it Uhr im biefigen Umte-Locale meiftbietend vertoufe meiben. Der Opporbetenicheln und tie Kausebedingungen tonnen in den gewöhnlichen Umteftunden in unferm Umte : Locale eingesehen werden.

Das Stadtgericht. Dertel.
377. Schlaß Ratibor ben 6. Februar 1835. Bur nochmaligen Gubtasfation cer der Josepha Arzelle von 3 Morgen, welche gerichtlich auf 150 Rebie.
abaeschäpt worden, haben wir einen Bietungkremin auf

Den 24. Dan c. Bormittage um IT Ube

im hiefiger Gerichtsamts : Ranglet angelite, und laden baju Ranfluffige ein. Die Lage und ber neueffe Spootbefenichein tonnen in unf rer Registratur eingesch metben.

Derzoglich Rariborfches Gerichtsamt ber Guter Bintomis und Altenborf.

102. Milit f d ben &. Septor. 1834. Auf ben Anteag ber Saubler Gotte It b Samannichen Erben in die Subbaltation ber sub Nro. 17: 3u Groß Ewergimirka belegenen Saublerfiell nebft Jubebor, wie in diesem Jabie auf 40 Reb. 10 fgr. borfierichtlich abaeschaft ift, von uns versügt worden C6 werben baber alle jahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgesproert, in dem angesetzen peremetorischen Bietungstermine

ben 29. April 1835 Nachmittage um 4 Ube

im Terminegimmer Des Gerichts ju erfdeinen.

Das Geti proumt von Große Eworzimirfa, Lowe,

159. Carlebof ben it. Januar 1833. Es toll in Termino

In Carlohof bie sub Dro. 74 ju Georgenberg belegene Boffeffion, welche auf 120 Rebir, gerichtlich a gejadit worden ift, im Bege ber nothwendigen Gub-baftation verfaufr werben. Die Tare und der neufle hopotbelenschein, fo wie die befonbern Bedingungen tonn-n in unf rer Registratur eingeseben werden.

Das Gerichtsamt ber Grafic Denf. t von Donnersmart, Beuthner Gienitanomiger Dereidatten. Richter.

147. Gulau ben 6. Januar 1835. Auf Aniraa eines Realglaubigers fiebe bas Rurichner Gortlieb Laufferiche flat ide haus sub Ro. 55. biefelbit am Martie gelegene, nach bem Martialwerth auf 4 2 Ribir. 21 fgr. 8 pf. und nach bem Mug-

Rugungs. Ertrage auf 453 Rthl. 2 fgr. 4 pf gerichtlich gewurdigte Daus und Bubeber, in termino

ben 14. Upril 1835. gum öffentlichen Berfiuf por, und wir laden jablungefabige Raufluftige jur Mogabe theer to bie em in unferm Berichts : Local biejeloft abjuhaltenben Ters min abjugerenden Bebote por und ein, und bat ber Deift - und Befibiethende Den Buidlag nach ertbeiter Genehmigung ber Intereffenten, und wenn fonft tein gefehliches hinderniß entgegen ficht, ju erwarten. Die Sare und ber neuefte Soporbefenfchein, jo wie die Raufvedingungen tonnen in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Das mit dem Krepberelich von Trofchte, Gulauer Frem. Minbere

Stanbesberrlichem Gericht, combinirte Stadtgericht.

96. Dem marte ben goffen December 1834. Das biefelbft sub Ro. 210. atlegene, und bem Carl Benjamin Stigner ceborige Saus, gerichtich auf 445 Ritb. 15 far, noch bem Durchfchnittswerth faxitt, foll im Bege iber nothwenbigen Subbaffation auf

den 27. April 1835. Bormierags to Ubr Sfentlich verfauft merden, wozu Raufluftige eingelaben werben. Die Tare unb

Der neuefte Spporbefenfchein find in unferer Reatitratur einzufeben, Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

83. Rurftenfein ben 23. Drember 1834. 3m Bege ber Eretution foll Das auf 400 Ribir, gewurdigte, ju Dber Galgbrunn, Baldenburger Kreifes, sub Do. 14. belegene Johann Carl Reimanniche Sofebaus in dem auf

ben 25. April 1835 Nachmittage 2 Uhr Im biefigen Gerichtsamt anbergumten Cermine vertauft werden, welches Raufine Gigen mit tem Bemerten befannt g macht wird, bag die Tare bes Grundfinds mab ber neuefte Sopothetenichein in hiefiger Regiffratur eingefeben merben tonnen.

Reichbgraffich von Do bber iche Gerichteamt ber Beirfchaften gure

ftenffein und Rounfoct.

106. Bernflebt ben 23. December 1834. Das auf 1464 Rthl. geldaste

Dans Do. 21, bterfeibit foll

am 23. Uprild. 9. Bormirtags 9 Ubr im biefigen Gerichte . Locale an den Befibietenden verlauft werden, und fann Die Sage in biefiger Registratur eingefeben merben. Derjodliches Stabtgericht.

277. Bredlau ben 30. Januar 18:5. Die unter Ro. 27. ju Beigmig belegene Baublerfielle bes David Bergel, 30 Rtbl. tarirt, wird

ben 16. Juni 1825 um to Uhr Rormittags.

Im Gerichtelotate ju Rreibte nothwendig fubbaptirt. Die Zare und ber neuefte Dupothetenfdein tann bet und eingef ben met en.

Das von Ban pwiche Gerichteamt von Rreibte und Beigwis E. Schaubert.

213. Gofdus ben 24. Januar 1835. Bur nothwendigen Gubhaffation bee In Deufchlie belegenen, ben Freimann Chriftian Gtrausiden Erben gugehorte gen,

gen, auf 300 Rebir abgefchötten Freifielle fiebr ein Bietungs . Eermin auf ben 27. Mai a. e' in ber birfinen Ger chtefangli un. Die Tare und ber neueffe Sppothefenichen fonnen in biefiger Gerichtefanglei eingeseben merden.

Standesberriches Gericht D'r Girafted ubn Reidenbach freien Stanbede

berrichaft Gaidithe

160. Cameng ben 17. December 1834. Auf ben Untrag eines Realglaus bigere ift Die Sofeph Dieriafdie suli 30 2. ju Benta : Reffen gelegene, und am 34ten Derober b. J. priegerid the auf 64 Ditbi. 23 fgr. 4 pf. abgefchapte Baube lerdelle jur Bubbaftation gellellt, und ju ceren offentlicen Berfaufe ein Termin ben 27. Upril 1835. Rachmittags um 3 lor

auf bem herrichattlichen Galoffe ju Benignoffen anberaumt worben, ju meldem wir befit und gablungerabige Rauflung, biermit einfaben. Tope und Sopothes

fenfdein fonnen in Der biefigen Regiftratur eingeleben merben.

Des Major von Beugeliche Berichteamt von Große und Benig: Roffen,

Edictal-Citation.

587. Rofenberg ben 6 Darg 1835. Nachdem über bas Bermogen bes biefelbit verftorbenen Staateburgere Strat Brestouer ber Concurs ausgebrochen, fo haben wir jur Mameloung une Rachweifung ber Unfpruche aller etma unbe-Cannten Glaubiger einen Termin auf

den . 7. May e. a. frub 9 Uhr

biefelbft angefetet. Dieje Glautiger werden baber autgeforbert, ihre Forberungen, Die Bre und bas Borguasrecht ber fiben fpatens in genauntem Termine anjugeben, mibrigenfalls fie mit allen ihren Unfordern gen an die Daffe pracludirt, und ihnen ein emiges Griffcmeigen gegen bie übrigen Ereditoren auterlege merben wirb. Schlifflich wird annoch befannt gemacht, bag nach Bage ber Acten refp. bes Inventarti die Mertva 2686 Ribir 28 fgr. 9 pf., Die Baffiva 5500 Ribir. betragen, mithin Lettere Die Eiftere un. 2813. Rebir. s. fgr. 3 pf. überfteigen. Ro. tgl. Breug. Gradigericht.

Dreife in Courant 1 8 3 5. 2 1. Mark Breslau ben

Siddiffer.

Mittle t.

Micoriaffer.

Beigen & Reb 20 Sgr. - Pf. | 1 Ribi 17 Sgr. - Pf. | 1 Rib. 14 Sar. - Df. Roagen i Reb. 8 Ggr. 6 pf. i Mith. 7 Egr. 9 pf. i Rib. 7 Ggr. . Pf. Gerffe I Rib. 6 Sgr. . Pf. 1 Rib. 5 Sgr. . Pf 1 Rib. 4 egr. . Pf. Dafer . Rtb. 26 Ogr. . Pf. | Rth. 25 Ggr. 9 Pf. | . Rtb. 29 Egr. 6 1 f. Erbjen . Rib. . Cgr. . Pf. | Rib. . Sgr. . pf. | . Rib. . Cgr. . Pf. Secretaria de manifesta de la ge

Benlage

zu No. XII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 23. Marz 1835.

Subhaffations . Patente.

2970. Meustabt ben 15. October 1834. Die sub Ro. 204. in Langebrude, Meustäcter Kreses in Oberschlesten gelegene, zur Affestor Schöppschen erhichaftlis chen Liquidationsmasie gehörige massive mit 2 großen Arbeitssäten versebene Schaafs wollspinnerer nebst ten cazu gehörigen durch Wasser und beitrib gesehren Maschies nen, soll nothwendig subbastirt werden Grunckuck. Gebäude und Spinnmassschienen sind im Jahre 1830. auf 14 157 Riblit, gerichtlich geschäft worden. Die Spinnmaschienen beiteven: in acht completten Krogmaschienen, und zwar die Pelze und vier Lockenstreiche. in vier completten Rosspinne u. znölf complette Femspinnmaschienen, in zwei Wössen, in drei Haspeln und einer Zurirmmaschiene. Auch sind vorhanden die im obigen Terwerth nicht mit begriffenen Maschienen zu ber Tuchscher Anstalt, als: zwei Pr. sen, eine warme und eine doppelte Stichpresse, eine Decartiermaschiene, eine Kauchwaschiene, eine Bürstmaschiene, suns Schoet Papierspäne und bergt. Zur Abgabe der Gebose ist ein einziger Termin auf

den 23. Man f. J. Bormittags um 9 Uhr in loco langebrucke in dem bafigen Fabrick Gebaude angefest. Die vorhandes nen Maschienen konnen nach Beiteben ber Rauflustigen einzeln verfauft werden. Tare und neuester Spootbekenschein find in der Kanzlen des unterzeichneten Ge-

richte gur Ginficht borhanden.

Das Gerichtsomt ber herrschaft Wiese.
265. Wartenberg ben 28. Januar 1835. Auf Antrag eines Realglaubigers jall das dem Bauer Rrug jugehörige zu Verschau, Wartenbergschen Kreises belegene, auf 536 Athl. detarirte Bouergut sub Ro. 22. subhastirt werden. Es ift zu diesem Behuse ein peremioriicher Biefungstermin auf

den i r. Man d. J.
auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Perschau anberaumt worden, zu welchem Rauflustige eingeladen werden, und fann die Taxe und der lette Hypothekensschein in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.
Das Gerichtsamt Verschau.

Subhaffation und Edictal Citationen.

535. Bifdwitz bei Mansen den 8. Marg 1835. Bum dffentlichen Bertaufe der zu Rlein Dele, Ohlauschen Rreifes, gelegenen, jum Nachlaffe tes pens fionite fionirten Amtmann Johann Unter geborigen, gerichtlich auf 338 Rthl. tarirten Freifelle nebft Bubeborungen ift ein Bietungs Termin auf

ben 3. Juli b. I Dormittage um 9 Uhr in hiefiger Gerichtefanglei angef tt worden, welches Raufliebhabern mit bem Bemerken befannt gemacht wird, daß die Taxe und der neufte Sppotbetenschein biere felbst eingesehen werden tonnen.

Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Realpratendenten bet bezeichneten Freistelle aufgefordert, ihre vermeintlichen Anipruche in dem obigen Termine bei und entweder schriftlich anzubringen oder mundlich zu Protokoll zu erklaren und folche gehörig zu bescheinigen, entgegengesetzen Falls aber zu gewärtigen, daß derzeinige, welcher sich mit seinen Realausprüchen nicht zur bestimmten Zeit meledet, damit präcludirt und ihm ein emiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Jufity : 21mt ber Graf Dord von Bartenburgiden Sidei = Commig.

herrichaft Riein = Dete.

390. Frankenstein den 5. November 1835. Die jum Nachlaß bes vere storbenen Colonisten Joseph Bunke geborige, aus einem Wohnbause und einem Morgen Acter bestebende, sub No. 25. ju Gaumig, Nimptscher Arcises, gelegene Coloniestelle, welche ortsgerichtlich auf 186 Ribl. 15 Sgr. gewürdigt worden ift, foll im Bege der nothwendigen Subbastation auf

ben 5. Juni t. J. Nach mittage 3 Uhr in ber Gerichte Ranglei zu Gaumis offentlich an den Meiftbietenden verfauft werden. Die Care ift im Gerichtsfretscham zu Gaumis und in unserer Registras

tur einzuseben.

Bugleich werden alle biejenigen, welche an bas bezeichnete Grundfind, Pfands ober sonftige, dem Gericht unbekannte Realanspruche zu haben vermeinen, aufges fordert, sich in dem austehenden Liettations. Termine zu melden, und ihre Ansprus che geltend zu machen, widrigenfalls sie damit pracludirt werden sellen, und zu gewartigen haben, daß ihnen dieserhalb ein emiges Stillschweigen auferlegt wers den wird.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Gaumig.

57. Jauer ben 28. December 1834. Das jum Nachlaffe bes verftorbenen Johann Gottlieb Jobel geborige, ju Conradswaldau aub No. 22. belegene, auf 30 Rthir. gewurdigte Robothaus nebst Garten foll in termino

den 8. April 1835 Bormittags um 11 Uhr in dem Amtelotale gu Malijch offentlich vertauft werden. Die Zare und ber neufte Soppothetenschein tonnen in unserer Registratur taglich eingesehen werden.

Bugleich fordern wir alle unbefannte Nachlaß. Glaubiger hierdurch auf, in dem obigen Termine gleichfalls zu erscheinen, um ihre Forderungen geborig anzus melben und zu justisseiren, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte vers instill erklart und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Juftigamt ber Berrichaft Malitid.

36. Jauer ben 28. December 1834. Die jum Nachtoffe bes verfforbenen Fleischers Johann David Groer gehörigen, zu Conradswaldau belegenen Grundsftude, ale:

a. das Freihaus sub Do. 13. mit Ader und Garten, auf 450 Rthir. ger

wurdigt, jo wie

b. das Ackerftuck sub No. 2. von fieben Scheffeln Aussaat auf 370 Rthlr. taxirt, sollen öffentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen Bietungs Zersmin im Amts Locale zu Malitsch auf

ben 8. April 1835 Nachmittags 2 Uhr

anberaumt, und konnen die Taren, fo wie die neuften Sypothekenscheine in uns

ferer Regiftratur taglich eingeschen werden.

Bugleich fordern wir alle unbekannte Nachlaß Glaubiger blerdurch auf, in bem obigen Termine gleichfalls zu erscheinen, um ihre Forderungen gehörig ans jamelden, und zu justiriren, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte versinsig erklart und nur an tassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Juftigamt der Herrichaft Maluich.

Detbloff.

69. Strehlen ben g. December 1834. Die auf 284 Ribir. 4 fgr. 1 1 pf. gemurdigte, bem ehematigen Wirthschafts- Inspector Bempet hierseibst gehorige, unter No. 13. auf cem Marktplate bierfeibst gelegene brauberechtigte Saustnine soll in ber nothwendigen Subbastation auf

den 23. Upril 1835 Bormittage it Uhr

im biefigen Gerichisgelaffe verlaute werden. Die Laxe und der neuefte Soppos

thefer ichein find in unferer Regiftratur einzufeben.

Die Kinder des Königt. Preuß. Ritimeisters von Erichsen und bessen Frau Saroline Sophie geb. Betthake, beren Aufenthalt unbekannt ist, werden bierdurch zu dem anberaumten Termine unter bet Berwarnung vorgelaben, daß sie ben ihrem Ausbleiben mit ihren Real-Ansprüchen aut daß Grundstück präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werden.
Rönigt, Land und Stadigericht.

Edictal : Citation und offener Arreft.

382. Gubrau den 25. Januar 1835. Nachdem über das Bermögen bes biefigen Tuchmachers Benjamin Liebeberr, in Folge zugelaff ner Guterabtestung, der Concues eröffnet worden, werden alle diejenigen, welche Unfprüche an die Maffe zu haben glauben, zu dem im hiefigen Gerichts Lokale vor dem Frnstadtgerichts Direktor Kinzel auf

anberaumten Liquidations-Termine vorgefaden, in welchem sie fich entweder selbst voer burch ges glich zuläßige Bevollmachtigte zur G trendmachung ihrer Forderungen und deren Borzugsrechte einzufinden, die Beweismittel anzugeben, und darauf bezügliche Urfunden in Urschrift beizubringen haben. In dem Termine haben die Glaubiger sich zugleich über die Beibehaltung des bisherigen Juterims

Euratore, herru Juftig Bermefer Bild gu erklaren, auch ift es nothig, baf fie einen Bevollmachtigeen bierfelbit beftellen, weit fie fonft bet allen Befchluffen nicht meiter jugezogen, vielmehr ale ben Befchluffen ber übrigen Glaubiger bestimment erachtet merden. Die ausbleibenden Glaubiger mer en mit ihren Unipruchen an Die Maffe pracludirt, und is wird ihnen deswegen gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdweigen auferlegt werben. Schlug ich werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effeten oder Brieffchaften binter fich haben, aufgefordert, bemfelb u biefes nicht ju verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gerichte es anguzeigen, und mit Borbehalt ihrer Rechte abgulies Wer bennoch bem Gemeinschuloner etwas bezahlt over ausantwortet, bat ju gematigen, bag bies fur nicht geschehen erachtet, und jum Beffen ber Daffe andermeit beigetrieben merten mird. IB un aber ein Inhaber folder Gelber ober Saden Diefelben verschweigen und gurudbalten follie, jo wird er noch außerdem ies Des coran babenden Unterpfande, oder jonftigen Rechte fur perluftig erklart mer-Ronial. Preug. Stadtgericht. ben.

Edictal . Citationen.

586, Brestau ben 24. Februar 1835. Auf den Antrag der Mariane versehlichten Lemandomsty geborne Pawliget zu Georgenberg wird deren Chesmann, ber Tagetobner Johann Lemandomsty, welcher fich feit bereits 3 Jahren von seiner genannten Chefrau entfernt und seit jeuer Zeit von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht gegeben hat, hierdurch öffentlich aufgefordert, sich binnen drei Monaten entweder personlich oder schriftlich zu melden, spätestens

aber in dem peremtorifchen Termine

vor dem hierzu ernannten Deputirten, herrn Consistorial. Rath Gottmald in biefiger Gerichtsstelle, in der Fürstbischöslichen Restornz auf dem Dome, zu ersicheinen, sich auf die von seiner obengenannten Ehefrau gegen ihn angebrachte, auf boeliche Berlassung gegründete Rlage gehörig zu erklaren, solche oventualiter vollständig zu beantworten, und demnächst die weitere Brhandlung der Sache, im Ausbleibungsfalle oder unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, daß die von seiner Ehefrau in ihrer Rlage ang gebenen Thatsachen für zugeständig werden erachtet, auf She-Separation nach katholischen Grundsätzen erkaunt, und er für den allein schuldigen Theil erklart werden wird. g.)

Bisthums & Consistorium I. Instanz.

604. Brestan ben 14. Februar 1835. Auf ben Antrag bes Schuhmachers Carl Edlinger ju Reuftadt wird beffen Shefrau Clara geborne Meigner, welche fich bereits feit acht Jahren von ihrem genannten Chemanne entfernt und feir jener Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, hierre durch offentlich aufgefordert, fich binnen brei Monaten entweder personlich ober ichrifilich zu melden, spatestens aber in bem peremtorischen Termine

den 25. Juni d. J. Bormittags um to Ubr

vor bem biergu ernannten Deputirten, Beren Confistoriale Rath von Mulod im

hiefiger Gerichtsstelle, in der Fürstbischöflichen Residenz auf dem Dome, zu ersscheinen, sich auf die von ihrem obengenannten Shemanne gegen fie angebrachte, auf bostiche Bertassung gegründete Rage gehörig zu erktären, tolche oventualiter vollständig zu bantworten, und demnacht die weitere Berhandlung der Sache, im Ausbleibungsfalle oder bei unterlassener Meldung ab. zu gewärtigen, daß die von ihrem Shemanne in seiner Klage angegebenen Tbatsachen für zugestanden werden erachtet, auf She: Separation nach katholischen Grundsägen erkannt, und sie sen allein schuligen Theil erklart werd n wird g.)
Distbums. Consistorium I. Instanz.

166. Reiffe ben 17. December 1834. Es voll die sub Ro. 107. ju Benneredorf, Grottfauer Kreifes belegene Waffermuble mit einem Mahlgange, wos in 22 Morgen Garten und Ackerland, so wie Wiefe und Strauchwerf geboren, und welche auf 510 Ribir. 15 igr. 16 pf. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege ber nothwendigen Enbhaftation verkauft werden. Dierzu fieht ein Bietungs-Termin auf

Den 29. April 1835. am Drie Benneredorf an.

Die Jare kann an der Gerichtestelle in hennersdorf und Geltendorf, so wie in der Kanzlen des unterzeichneten Justitiarius in Meise, der neufte Hppostbekenschein und die Kaufsbedingungen aber am letteren Orte eingesehen werden. Zugleich wird die dem Aufenthaltsorre nach und unbekannte Wirthschafts Instructor Auguste Christiane Jindler und die Chatharine verebl. Ritter hiermit porgeladen, ihre Gerechtsame wegen des Rubr. III. loco 4. und 6. tur sie bafstenden Kapitalien per 80 Rible. und 53 Rible. 22 fgr. 6 pf. im Letmine wahrzunehmen.

158. Ratibor ben 29. December 1834. Auf Antrag des Koniglichen Fise cus wird der Johann Zgorzelet p aus Sczezedrzit, Oppelnichen Rreifes, wels cher seinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen perlaffen hat, hierdurch gulgefordert, fich in dem auf

Den 22. August t835 Bormittags um 11 Uhr vor bem herrn Ober-Landes Gerichtes-Referendarius herr angesetzen Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwierige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, midrigenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermogens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallens den Erbichaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs-Haupttasse zusgesprochen werden wird. g.)
Rönigliches Ober-Landes-Gericht von Oberschlessen.

Decher. 1834. In dem eingeleiteten Konkursprozesse den auf 10,000 Reb. manifestirten und mit einer Summe von 23,113 Reb. 18 Sgr. 2 Pf. verschüldeten Nachlaß des zu Groß-Neutorf verstorbenen Freiguts. Bestiger Anton Ferdinand Sabisch ist ein Termin zur Anmeldung und Nachweis sung der Ausprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 27, April 1835. Bormittags 9 Uhr

por dem herrn Jufig . Rath Muller angesett morben. Diefelben merben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in bemfelben aber perfonlich oder burch einen gesetlich gulafigen Bevollmachtigten im Partheiengimmer bes unterzeichneten Gerichts bierfelbft gu meloen, ihre Forderungen, Die Mit und Das Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fcbriftlichen Des weismittel beigubringen, deminachit aber die weitere rechtliche Ginleitung Der Gas the ju gewartigen, mogegen die Ausbleibenten mit ihren Unipruchen von ber Maffe werden ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt werden.

Bu biefem Termine mird jugleich Die threm Aufenthalte nach unbefannte Realglaubigerin verwittmete Chrifpin geborne Beinrich bierdurch unter gleis

der Warnung vorgelaben.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

164. Colog Bul; den 20. Decbr. 1834. Auf Untrag Des Befigers Jos feph Boffuba merten alle unbefannten Regl : Pratendenten , Die aus irgend ets nem Titel an ben Rreifcham ju Schmitich, Reuftarter Rreifes, Unfp niche gut baben glauben, biermit aufgeforbert, thre Dicofalligen Aufpruche fpatefiens bis jum 25. April 1835. ben uns angumielden und geborig nachzuweiten, wis brigenfalls fie mit ihren etwanigen Real : Unfpruden an den gebachten Rreifcham werden pracludirt, und ihnen deshalb ein emiges Grillichmeigen auferlegt merben mird.

Graf von Matufchtafches Patrimonialgericht ber Derrichaft Bulg und Rlein Dramfen.

252. Dhlan den 13. Januar 1835. Rachdem über ben Rachlaf Des ant Sten Man 1833. werftorbenen Dienftfnechis Jofeph Erieb Der erbicaftliche Liquis Dattons : Progeß eröffnet worden, fo werden Alle und Jebe, welche an diefen Rachiaf einen Unfpruch gu haben vermeinen, hiermit borgeladen, in bem gur Unmeldung threr Forderungen anbergumten Germi e

ben 28. April c. Bormittage um 10 Ubr bor unferm Deputerten herrn Dber . Landesgerichts : Referendarius Fritich entweder in Perfon oder burch einen mit geholiger Bollmacht und grundlicher Information verfebenen Bevollmachtigten, wogu die Berren Jufits Commiffas rien Greinmann und Muller hiefelbft in Borichiag gebracht merben, bier in un= ferm Bartheienzimmer gu erfcheinen, ihre Borderungen anguoringen und gu befceinigen, bei ibrem Ausbieiben uber ju gewartigen, caf oie Unsoleibenden aller threr etwanigen Borrechte virluftig eiflart, und mit thren Forderungen nur an daslenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, bermiefen werden follen.

Ronigl. gand. und Grabigericht. 2475. Cameng bei Frantenftein in Schieften den 7. Muguff 1834. Auf ben Un rag des Bausteransjugtere Jofeph Schneiber ju Rottwis werden beffen berfcollene Bruder Unton und Frang Schneider, von benen ber erffere in ben Jahren 1784 bis 1786. ber lettere aber, feit bem Jahre 1813: verfcollen, und gar feine Dachitcht von threm leben und Unjenthaltsorte eingegangen ift. ober beren unbefannte Erben hiermit vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, und

fpateftens in dem auf

Den 24. Junt 1835. angesetten Termine Bormittags um 9 Uhr entweder schriftitch, oder mundlich allbier sich zu melden und weitere Anweisung, bei ihrem Ausbieiben aber zu gewärtigen, daß sie fur todt eiflart, und ihr Bermögen ihrem Bruder werde zugesprochen werden.

Das Patrimonial : Gericht ber Konigl. Riederlandischen Berrschaft Cameng. 2950. Glogan. den 26 Geptbr. 1834. Die verwit. hauptmann Auguste von Weiß geb. von Rrachl' ift am 17. December 1817. ju Grunberg ab inteslato verstorben. Ihre nachken bekannten Intestat Erven, namlich ihre vier Geschwisster haben ausbrucklich ju Gunften bes Dienstmadchens Christiane Berthold das selbst, und die lettere hat ebenfalls der Erbschaft ganglich entjagt.

Die ihrer Exillens und ihrem Aufenthalte nach unbefannten Erben und Erbesserben ber bermit. Dauptmann von Betg vom zweiten Grabe ber Geitenlinie ab.

werden baber biereurch öffenilich vorgeladen, fich fpatefiens in termino

vor dem ernannten Deputieren, Ober Landesgerichts Referendar von Gobe auf dem Schloffe biefelbst perfonlich, oder durch einen mit Information und Boumacht versehenen hiefigen Justizcommissarius, wozu ihnen die Justizcommissarius, Bassenge, Treuter und Bunsch und die Justizcommissarius, Bassenge, Treuter und Bunsch und die Justizcommissarius jungel, Neumann und Werner in Borschlag gebracht werden, zu melden und sich als Erben geborig zu legtrinuren, wierigenfalls aber zu gewärtigen, daß die nach Berichtigung ber Schulden noch übrig bleibende Nachlaß . Masse per 45 Athlic. 20 fgr., als bers penloses Gut dem Königl. Fiscus anheim fallen wird.

Ronigl. Der gandesgericht von Diederichleften und ber Loufis.

bon Gobe.

194. Erebnitz den 27, December 1834. Bon dem unterzeichneten Konigs lichen land, und Stadtgericht wird auf Untrag seiner Unverwandt in der im Jahre 1805 oder 1806 auf Wanderschaft gegangene Mullergeselle Christian Kerdinand Richel, so wie dessen etwa zurückgelassene unbekannten Erben und Erhnehmer heerdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem auf

in unferem Darehei ngimmer vor bem herrn Referendarius Rad byl anberaumten Termine schriftlich ober perionich ju melden, und metere Unweisung, im Falle seines Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß er fur todt eiklart und sein Bermos

gen feinen nachften Erben zugesprochen merben mirb.

Ronigiiches Land, und Gradtgericht,

3383. Breblau ben 2. December 1834. Um 5. Februar 1833. verftarb bierfelbft ber penfionirte Rammer- Procurator Johann Bilbelm Broderhof in feinem 85ften Jahre, ohne Leftament, Chefrau und Rinder.

Bu bem Rachlaffe beffelben haben fich ale nachfte Bermandte voterlicher Seits

Die Enfel zweier Batereichmeftern Des Erblaffere legitimirt, namentlich:

1. Der Catharina Glifabeth Broderhof, verehlichte Berrmann, als:

8) Die verwittmete Richtftein, Jobanna Maria geb. Joughaus;

2) der Matter Johann Bilbelm Jongbaus; 2) ber Raufmann Carl Friedrich herrmanns

4) Der Johann Abraham Buttges;

5) der Johann Carl Friedrich Berder, modo beffen Erben, die vermittw. Catharina geb. Steffens und seine acht Rinder, Caroline, Friedericke, Carl, Eduard, Gustav, Julie, Harnette und Henriette Amalie, Seschwister Herber;

6) der Mifter Johann Carl Jongbaus;

7) ber Raufmanu Johann 2Bilbelm Jonghaus;

8) dir vereblichte Ratafter Rontroll ur Dobt geborne Jonghaus;

9) der Raufmann Johann Jongbaus.

II. Dr Ephille Mariane verehlichte Gidhorn:

10) der Raufmann Luowig August Cidborn; 11) der Raufmann Johann Friedrich Gidborn;

12) Die Amatie Louise Eich born;

13) ber Raufmann Johann Reinbard Gidhorn;

14) die Belen Benriette Gidborn und

15) der Raufmann Friedrich 2Bilbelin Gidborn.

Db außer vorstehenden Pe tonen noch Berwandte von Seiten der Mutter bes Erbiassers der Baibara Elisabeth gebornen Brever, eine Tochter des Runfts malers Adam Friedrich Brever zu Bernstadt vorhanden sind, hat nicht ermittelt werden konnen. Auf den Antrag der vorgedachten väterlichen Seitenverwandten werden daher alle diesenigen, die ein naheres oder gleichnahes Erbrecht zu baben glauben, insbesondere die eine vorhandenen unbekannten mutterlichen Seitenvers wandten hierourch aufgefordert, binnen 3 Menaten, spätestens aber in dem auf

ben 13. April 1835 Bormittage um 10 Uhr

vor dem Ober-Landes-Gerichts-Affessor von Dewis austehenden Termine ihr Erbrecht augumelden und nachzuweisen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewartigen, daß die Extrabenten dieses Aufgebots für die alleinigen rechtnickligen Erben wers den angenommen, ihnen als solchen der Nachlaß zur freien Berjügung verabfolgt auch der nach erfolgter Präclusion sich etwa erft meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle Handlungen und Berfügungen derselben anzuerkennen und zu übernehmen für schuldig, und von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersatz der gezos genen Nuhungen zu fordern für berechtigt, vielmehr für verbunden erachtet wers den wird, sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorhanden ist, zu begnügen.

Ronigliches Dber = Landes Gericht von Schlesien.

Dienstag ben 24. Mart 1835.

Breslauer Intelligend. Blatt zu No. XII.

Befanntmachung.

617. Brestan den 4ten Marg 1835. Die verehl Schuhflicfer Rurnberger, Eleonore geb. Sorge ans Brestan, ift wegen unbefugten Aurirens mit 14tagiger Gefängnifftrafe belegt worden. Der Borfchrift gemaß wird dies hiermit bestannt gemacht. g)

Das Königl. Inquificoriat.

566. Schweidnis den 9 Marz 1835. Nachdem auf Grund bes Testas ments des verstorbenen Land Mathe von Czettrig Neuhauß auf Pilzen die unterzeichneten Testaments. Erekutoren zum öffentlichen Berkauf des im Schweidsnißer Arcise eine halbe Meile von der Areisstadt gelegenen freien Rittergutes Pilzen, aus 600 Morgen guten Ackerlandes, 61 Morgen Wiesen, von denen ein großer Theil dreischürig ist, 48 Morgen lebendiges Holz und gutem und genüsgenden Biehstapel besiehend, auf welchem die Wirthschafts Gebäude, und nasmentlich das eine, vor einigen Jahren ganz neu und massie erbante Gehöfte, sich im guten Stande besinden, einen Licitations Termin auf

den 17. Juni Vormittags 10 Uhr zu Pilzen anberaumt haben, so wird dies hiermit den zahlungsfähigen Kauflufligen mit der Aufforderung bekannt gemacht, sich einzusinden, ihre Gebote abzuseben und wenn dieselben annehmbar gefunden worden, den Zuschlag zu erwarten. Bemerkt wird noch, daß der Culturzustand des Gutes vorzüglich ift, indem sich dasselbe seit hundert Jahren bei ein und derselben Familie befunden. Die Landrathlich von Ezettris Neuhausichen Testaments-Erekutoren.

v. Gellhorn. Pfigner. 561. Frankenstein den 17. Februar 1835. Bum Berkauf des Bauerguts Dro. 53. und der Acerstücke Ro. 45. und 151. ju Dibersborf biefigen Rreises, jum Cafpar Rathsmannschen Nachlasse gehörig, und auf 3106 Rthlr. 20 fgr. 8 pfgerichtlich torirt, haben wir einen nochmaligen Bietungstermin auf

ben 10. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr in unserem Partheienzimmer angesehr. Sowohl die Hypotheken weine, als die Tare tonnen in unserer Registratur eingesehen werden. Königl. Land. und Stadtgericht. Ressel.

560,

560. Sabelich werbt ben 19. Januar 1835. Das auf 148 Athl. 26 fgr. 8 pf. gemurdigte, ben Joseph Schubertiden Beneficial : Eeben geborige Saus nebst Zubehor sub Rro. 171. por bem Bafferthore hieselbst, soll im Bege ber Enbhastation auf

den 14. Juli c. Bormittags to Uhr auf bem hiefigen Rathhaufe verfauft werden. Die Sare und ber neueffe bys

pothefenichein fird in unferet Regiftratur einzufeben.

Das Ronigl. Land : und Stadtgericht.

395. Cameng ben 23. Februar 1835. Auf ben Antrag eines Realglauble gere ift die Joseph Saafe iche, sub No. 106. ju hemmersdorf gelegene und am 31. Januar d. J. ortsgerichtlich auf 45 Rthlr. abgeschätzte Sausterftelle zur Subshaftation gestellt und zu beren offentlichen Berkaufe einen Termin auf

den 6. Juli d. J. Nachmittags um 3 Uhr allhier anberaumt worden, zu welchem wir besitz- und zahlungsfähige Kanflustige hiermit einladen. Taxe und hopothekenschein konnen in der hiefigen Registratur eingesehen werden.

Das Patrimonial. Gericht ber Roniglich Rieberlandifden Berrichaft Cameng.

7361. Glogan den 4. Februar 1835. Die hahnsche Rutschnerstelle zu Brieg, Glogauer Kreises, No. 37. des Hopothekenbuchs, ortsgerichtlich geschäft auf 204 Ribl, soll im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich an den Meists und Bestbietenden verkauft werden. Hierzu ist ein peremtorischer Bietungs: Ters min auf den 13. April d. J. Nachmittags 2 Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Brieg anberaumt, zu welchem besith und zahlungs: sauflussige Kaussussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meissbieteinden erfolgen soll, in sofern keine gesetzlichen hindernisse eintreten. Die Taxe des Grundstücks kann in unserer Registratur oder im Gerichtskreischam zu Brieg eingeschen werden.

626. Munfterberg ben 14. Mars 1835. Auf ben wiederholten Antrag einiger Realglaubiger foll die sub Mro. 13. ju Burger Begirk belegene, auf 488 Rthir. 15 Sgr. gerichtlich toxirte Stelle bes Gottlob Subner Schuldenhals

ber anderweitig fubhaftirt werden, und es ift auf

ben 30. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr ein peremtorischer Bietungs Termin anberaumt, wozu Rauflustige mit bem Bes merken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird wenn nicht rechtliche Umftande ein anteres nothwendig machen. Die specielle Tare des Grundstudes und der neuste Hoppothekenschen kann in unseres Regisstratur täglich eingesehen werden. Land und Stadtgericht.

Gartner.

10. Breslau ben 3. Dechr. 1834. Behufs ber nothwendigen Subhastation des Grundstude Ro. 637 a. vordem Dderthore, nach dem Durchschnittswerthe
tarit auf 2072 Athle. 26 fgr. 3 pf. im erbschaftlichen Liquidations . Projesse iftein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 28. April 1835. Radmittags 4 Uhr por bem Beren Ober-Bandesgerichte : 2ffeffor gube im Parthetengimmer anberaumt worden. Der neufle Spporbetenschein und Die gerichtliche Lage fonnen in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Das Rönigl. Stadtgericht hiefiger Refideng. p. QBebel.

169. Dels ben 16. December 1834. Die bem Gottlieb Sempfler gebos rige, torfgerichtlich auf 373 Rible. 22 fgr. 6 pf. abgefchapte Freiftelle Do. 8. ju Ramifchau wird nothwendig fubbaftirt. Der einzige Bierungstermin fieht auf Den 6. May 1835 Bormittage 10 Uhr

im berrichaftlichen Schloffe ju Brufdemts an. Die Lage und ber neueffe So pothekenschein tonnen taglich in unserer Regiffragur im Rathhaufe hiefelbft eingefeben merben.

Gerichtsamt ber Beigelsborfer Majorats . Gater.

625. Birfdfowie ben toten Darg 1835. Im Bege ber nothwendigen Subhaftation baben wir jum Berfauf ber sub Diro. 1. ju Pomerife gelegenen, auf 595 Reble. 5 fgr. tarirten Freiftelle einen Termin auf

Den 6. Juli c. hiefelbft anberaumt, wogu wir mit bem Bemerfen Raufluffige einladen, baß Die Laxe und der neuefte Sppothetenschein in unferer Registratur eingesehen merden fann.

Das Gerichtsamt ber Fregen: Minder: Standesherricaft Reufchlof.

395. Sabelfdwerdt ben 14. Februar 1835. Auf Untrag ber Beneficials Erben des verftorbenen Colonift Joseph Dippett foll deffen Colonieffelle Do. I. gu Reuptomnig, welche auf 75 Rtbl. 17 Gar 6 Pf. abgeschätzt worden, in dent den 27 Mai c. Bormittage to Ubr in der Ranglei gu Plomnit angefetten Termine an den Meifibietenden verkauft merben, was Raufgeneigten unter dem Bemerten hierdurch befannt gemacht wird daß die Sare und der neuefte Sypothefenichein des Grundftude zu jeder ichidlis den Zeit in unferer Regiftratur eingesehen werden tonnen, und Die Bertaufe, Be= bingungen im Berkaufes Termine feftgestellt werden follen. Bugleich wird beiges fügt, daß der bei Plomnit fruber beffandene Correat-Repus aufgehaben ift. Das Bergoglich BraunschmeigeDeleiche-Gerichtsamt der Freigemeinde Plomnig.

178. Frankenfiein ben 9. Januar 1835. Im Bege ber Execution foll Das dem Beber Frang Gobel geborige, ju Groß. Peterwit hiefigen Rreifes belen gene, auf 229 Ribir. 8 fgr. 4 pf. taxirte Saus nebft Barten , in termino

ben 14. Man 1835. Radmittage um 5 Uhr

in auferem Partheienzimmer an ben Befibietenden verfauft werben. Bir luden biegu gablungsfähige Raufluftige ein, und bemerten, daß Sare und Sopothefenichein biefes Grundfluck in unferer Regiffratur eingesehen werden fonnen, Die Bebingungen aber erft im Termine feftgestellt werden follen.

Ronigl, kand. und Stadtgericht. Reffet.
338. Brieg ben 3. Februar 1835. Die ju Rlein, Piastenthal snb Ro. 2. beslegene, dem Gottsted Gawor gehörende, dorfgerichtlich auf 139 Athle. 15 fgr. abgeichäpte Freigärtnerstelle soll mit Ausschluß der nicht unter unserer Jurisdicktion belegenen zwei Morgen Michelwißer Rittersis. Aecker, im Wege der nothmentigen Subhassation in dem Bietungstermine

ben 29. Man c. Nach mittags um 3 Uhr por bem herrn Jufligraih Muller im Berichtstreticham ju Rlein = Plaffenthal perfauft werben. Die gerichtliche Tare und der neueste hopothetenschem fonnen

in unferer Registratur eingefeben werden.

Ronigi. Preuß. Land = und Stadtgericht.
130. Grobnig den 20. December 1834 Bur Berffeigerung der zur nothe wendigen Subbaftation gestellten robotsamen hauslerstelle Ro. 112. des Dyposthefenbuches von Grobnig, welche auf 82 Rthlr. abgeschätzt worden ift, steht auf

in unserm Geschäfts Lotale Termin an. Die Taxe, der neuste Sypothekenschein und die besonderen Raufsbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen. Die Geschwister des Johann Muttke, deren Aufenthaltsort unbekannt ift, wer, den gleichzeitig hiermit porgeladen

Ronigliches Gerichtsamt.

84. Für ft en ft ein den 24ften Rovbr, 1834. Im Wege ber nothwendigen Subhaffation foll das auf 304 Rthlr. 13 fgr. 4 pf. tarirte, ju Gorgau, Walden, burger Kreifes, sub Rro. 19. belegene Fran; Joseph hoffmannsche Freihaus in den auf den 23. Upril 1835. Nachmittags 3 Uhr

in unferm Umte , Local hiefelbst anbergumten Bietungstermine verfauft werden, Die Care bes Grundfluck, so wie ber neueste Spoothetenscheln find in unserer Registratur und erftere auch in dem Gerichtskreticham ju Gorgan einzusehen.

Reichsgräflich von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaft Surs

320. Reuro de den 3. Februar 1835. Das bierfelbst am Ringe unter der Zahl 104. belegene brauberechtigte haus nebst Widmuth, den Schneidermeister Johann Friemelichen Erben geborig, gerichtlich gewürdigt auf 1446 Rtbl. 14 Sar. 3 Pf. soll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden. Der Bietungs. Termin stebt

am 22. Mai d. J. 11 Uhr Bormittags in unserem Geschäfts-Lokal an. Die Taxe und der neueste Sypothelenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigliches Land und Stadtgericht.

179. Freankenstein ben 9. Januar 1835. Erbtheilungshalber foll bas ben Gariner Beinlichschen Kindern von Olbersdorf gehörige Ackerstuck Rro. 77, pder circa 3½ Br. Scheffel Aussaat, auf 101 Rthl. 18 fgr. 4 pf, tagirt, in terming ben

den 14. Man 1835. Nach mittags um 5 Ubr in unferem Partheienzimmer an den Bestbierenden verkauft werden. Zahlungs- fabige Rauslastige laden wir baher zu diesem Termine mit dem Bemerken ein, daß die Tare und der Oppothekenschein dieses Grundstücks in unserer Registratur eingesehen werden kann, die Rausbedingungen aber erft im Termine festgestellt merden sollen.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Ressel.

386 Ratibor den riten Februar 1835. Die auf der Colonie Sophienfelb bed Borisiamit, Coseler Reeifes gelegene Jacob Denducksche Freigarinerstelle, welche auf 100 Ribir. gerichtlich abgeschat worden ift, soll im Wege der Erecustion öffentlich an den Meistbietenden verkaust werden. Wir haben hierzu einen Termin auf

ben 29. Man 1835. Vormittags um 9 Uhr auf ber Gerichtskanglen ju Borislawis anberaumt, und laden Kauflustige mit bem Bemerken vor, daß Tare und ber neueste Hopothekenschein auf ber Gerichtsfanzlen ju Borislawis mahrend ber gewöhnlichen Gerichtstage eingesehen werden konnen. Das Gerichtsamt von Borislawis.

334. habetich werdt den 10. Februar 1835. Die Freibauerstelle des Joseph Franke des obern No. 97. zu Plomnitz, auf 1009 Athl. 8 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt, iff im Wege der Exekution sub hasta gestellt und der einzige Diestungs. Termin auf

ben 27. Mai c. Bormktrags 10 Uhr in der Kanzlei zu Plomnig angesetzt, was Kaufgeneigten, welche die Tare und den ne iften Hypothefenschein der Bestigung zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einsehen konnen, mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß der in Plomnitz bestandene Correal-Nerus aufgehoben ist, und die Berkaufs-Bedingungen im Termine festgestellt werden sollen.

Das Bergogl. Braunfcmeig-Deleiche Gerichtsamt ber Freigemeinde Plomnig.

319. Frankenstein ben 6. Februar 1835. Im Wege ber Erecution soll bie auf 3988 Rthl. 25 Sgr. abgeschätzte sogenannte Bogelmuble sub Mo. 31. 31 Große Peterwitz, hiesigen Kreises, nothwendig subhastirt werden. Der einzige peremtorische Bietungs-Termin steht auf

ben 23. Mai d. J. nachmittags 2 Uhr

in ber Gerichtskanzlei zu Peterwiß an, und laden wir alle besithe und zahlungsfahige Rauflustige mit dem Bemerken bazu ein, bag die Lare, wie der neueste Hopothekenschein täglich in unserer Registratur eingesehen werden kann, die Bebingungen aber erst im Termine selbst entworfen werden sollen.
Das Graflich von Strachwiß Groß, Peterwißer Gerichtsamt

Subhaftation und Edictal : Citationen.

525. Lostau ben 2. Februar 1835. Bur Verfteigerung ber gur nothwendis aen Subhaffation geffellten, bem vertiorb nen Deter Dichalid bierfelbit, jest beffen Erben vaturaliter geborigen Reglitaten, namlich :

1) bes sub Do. 50. am Minge gelegenen Baufes nebft Bubebor, gerichtlich

auf 1165 Mtbl. 15 Gar, gemurblat;

2) des Gaegartens Do. 69., gerichtlich auf 80 Rtbl. geschatt;

2) Des Aldere Do. 122. an Der Ratiborer: Straffe, auf 610 Ribl. gemurbigt: 4) oce Udere Do. 136., auch Candfeld a naunt, auf 360 Rth geldatt;

5) bes Aders Do. 146, an der Rabliner Grange, auf 500 Rthl. gefcatt;

6) Die beiden Scheuern Do. 32 und 33., auf 120 Rtbl. gewurdigt, und

7) Die von Schrothols erbaute ! Scheuer, anf 15 Rithl, geschebt, ift bon uns ein Termin auf

den 3. Juli b. I Bormittags to Ubr

in unferm Stadtgerichtslokale bierfelbit anberaumt worden. Die Tare, ber neuer fte Sprothekenschein und Die besondern Raufsbedingungen find in unferer Regis

ftratur einzuseben.

Bugleich mirben alle biejenigen Realpratendenten, beren Forderungen noch nicht in bas Spoothefenbuch ber ju verfaufenden Grundflice eingetragen find. aufgefordert, dieselben in dem anberaumten Termine anzumelben, unter ber Bers warnung, baf fie mit ibren Reglanfpruchen auf die Grundflude werden praclus birt, und ihnen deshalb ein emiges Grillichmeigen auferlegt werden wird.

Ronial. Preng. Stadtgericht.

584. Brieg ben 3. Marg 1835. Der sub Do. 274 bierfelbst auf ber 21ps felgaffe belegene, gerichtlich auf 62 Athlr. abgeschapte, bem Tuchmacher Emanuel August 3ach ert geborende mufte Plat foll im Bege der nothwendigen Gubbafation in dem auf

ben 30. Juni c. Dadmittags 4 Ubr por dem herrn Juffig-Rath Thiel au biefiger Gerichtsfielle auberaumten Termine offentlich an den Meifte und Befibictenden veraufert werden, welches Raufluffis gen und Befiffabigen befannt gemacht wird. Die Tare fo wie der neufle One pothefenichein Diefes Grundfiches fann taglich mabrent ber Unitoftunden in uns ferer Registratur eingesehen merden.

Bu Diefem Termine wird jugleich ber feinem Aufenthalte nach unbefannte Drecheler Johann Chriftian Friedrich ober beffen Erben megen bes fur benfele

ben sub Rubr. II. Nro. 1. eingetragenen Ausgeding & vorgelaben,

Ronigl. Preuf. Land = und Gradtgericht.

2571 Strehlen ben 3. Januar 1835. Das auf 561 Ribl. 2 Ggr. 6 Pf. gemurdigte, dem Schneidermeifter Johann Gottlob Schmarger bierfeibft gebos rige, unter Do. 186. auf ber Mit Breslauers Gaffe bierfelbft gelegene Saus, obne Biere, foll in der nothwendigen Subhastation auf

den 29 Mai Bormittags II Ubr

im biefigen Gerichtegelaffe perfauft werden. Die Laxe und ber neuefte Supotber Kette

fenschein find in unserer Registratur einzuseben. Auf diesem Sause find nachsice bende Posten intabulirt:

Rubrica II.

Dem Sohne erster Che ift er ichuldig vermoge Kindervertrages d. d. 16. Oktober 1723 73 Thaler schlesisch;

Rubrica Burg: und Bormunbichaften.

1) Mit dem Abraham Leopold Schindler hat er des Chriffoph Camuel Rlees Curatel zu vertreten. Der Veffand mit ultimo December 1750 ift verblieben Dreihundert und Achtzig Floren 5 Ar. 24 Heller;

4) Der Maria Therefia Bagnern Curatel mit ultimo December 1750 ift ber Beffand des Bermogens geblieben 66 Floren;

und werden daher alle diejenigen, welche an diese angeblich bezahlten Rapitalien als Sigenthumer, Erben, Cessionarien oder sonst einen Anspruch haben, hierdurch aufgefordert, sich in dem anberaumten Termine zu melden und werden sie sonst mit ihren Unsprüchen auf das Grundstück präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Loschung oben bezeichneter Posten bes wirft werden.

Ronigliches-Land . und Stadtgericht.

385. Fürftenstein ben 7. Januar 1835. Im Wege ber nothwendigen Subbastation soll das auf 1391 Riblr. 20 fgr. tarirte Johann Gottlob Kammlers sche Bauergut No. 4. zu Ober Kudolfswaldau, Waldenburger Rreises, wovon die Tate und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur eingesehen wers den kann, in dem auf den 21. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr hiefelbst anderaumsten einzigen Termine verkauft werden, welches Kaustussigen biermit bekannt gemacht wird. Zugleich wird die Kriegs und Domainen Rathin Gallasch geb. Leuckert zu Brestau, für welche auf dem gedachten Grundsück 100 Ribl. haften, da sie nicht hat ermittelt werden können, zur Wahrnehmung ihrer Rechte in dem anberaumten Berkaufs Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Reichsgraflich von Sochbergides Gerichtsamt ber Berricaften

Fürstenstein und Robnstock.

170. Dels ben toten Januar 1835. Die bem Samuel Löschner gehörige, borfgerichtlich auf 432 Riblr. 11 fgr. 3 pf. abgeschäpte Freistelle und Zubehör Mc. 23, ju Rieder : Groß : Weigelsdorf wird nothwendig subhastirt. Der einzige Dietungstermin sieht auf

den 7. May 1835. Vormittags 10 Ubr im herrschaftlichen Schlosse ju Rlein. Weigelsdorf an. Bemerkt wird, baß auf dieser Stelle sub Rubr. III. No. 1. 31 Ehlr. schles, sur die Aulichsche Vormunds schafts: Kase ex Instumento vom 23sten April 1768. eingetragen siehen. Alle, welche daran Ansprüche haben, werden zur Babrnehmung ihrer Gerechtsame zu diesem Termine hierdurch vorgeladen. Im Falle ihres Ausbleibens wird dem Meist: und Bestbietenden der Zuschlag ertbeilt, und nach erfolgter Belegung des Kaufgelbes die köschung jener Post auch ohne vorgängige Beibringung des Insstruments versügt werden. Uebrigens fann die Taxe und der neueste Phypothetens schein

fcein ber Stelle taglich in unferer Registratur im Rathbaufe hiefelbft eingefeben werben.

Gerichtsamt ber Beigelsborfer Dajoratsauter.

248. Ratibor den 13. Januar 1835 Auf den Antrag der Obersschlesischen Landschaft soll die im Rybnicker Kreise gelegene, landschaftlich auf 317,663 Rthlt 2 Sgr. gewürdigte Majorats. Herrschaft Pilchoswiß, welche aus dem Markissecken Pilchowiß und den Dörfern Obersund Nieder - Willscha, Niederdorf, Knurow, Krynwald, Schyglowiß, Niedorowiß, Hammer und Wielepole, serner aus den ihr einverleibten Gütern Alt. Dubensko, Groß Dubensko und Ezerwionka besteht, jedoch mit Ausschluß der auf dieser Herrschaft bessindlichen Majorats. Bibliothek im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuse einen peremtorischen Biestungs-Termin auf

ben 24ften Muguft 1835

in unserm Geschäftsgebäude vor dem Herrn Ober Landes Gerichts Rath Delius anderaumt. Auf das höchste und beste Gebot in demselben soll der Zuschlag erfolgen, in sofern keine rechtliche Hindernisse dagegen ohmalten. Zu diesem Termine werden der Johann Christoph Sandersche Miterbe Doctor medicinze Meyer dessen Aufenthalt undekannt ist, hin sichtlich der sub Rubr. III. Nro. i. für ihn eingetragenen rücksändigen Czerwionkaer Kausgelder per 750 Athl. und alle diesenigen Realprätenten, deren Realansprüche auf die Majorats Herrschaft Pilchowis im Hypotheskenbuche noch nicht eingetragen sind, vorgeladen. Lettere haben in demsselben ihre etwanigen Realansprüche anzumelden, widrigenfalls sie mit densselben auf die Majorats Herrschaft Pilchowis ausgeschiossen und ihnen deschalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Uedrigens sind die Tare, der neueste Hypothekenschein und die besondern Kaussbedingungen in unserer Registratur einzusehen.

Konigliches Dber = Landes = Gericht von Dberschlesien. Sach-

Aufgehobene Subhastation.

Das Gerichtsomt Polnifd Reufirch.

^{631.} Leobschutz den 20. Marg 1835 Den auf den 2. April c. Nachmits mittags 2 Uhr zum offentlichen Berkaufe der zu Polnisch Reutirch sud No. 62. belegenen Bauerstelle anstehenden Termin haben wir aufgehoben, was wir hiers mit zur offentlichen Renutnis bringen.

Beplage

ju No. XII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 24. Mars 1835.

Edictal. Citationen.

630. Ratibor ben 13. Mar; 1835. Auf bem sub Rro. 1. 14 Clamitan. Ratiborer Rreffes geiegenen Rreticham, melden gegenwartig bos Deminium Clamifau eigenibumlid befige, bafter sub Rubr. III. Do. 4. Des Sopothefenbuche ein Repital von 610 Riber. Cour., welches auf ben Grund Des Rauf. Contracts Dom 28ften Juit 1824, fur ben ehemalig n Rretichmer Bernhaib Band ju Folge Decrets bon bemfilben Dato eingetragen morben ift. Lauf Berpandlung vone 2ten Rovember 1826, iff von bleiem Rapitale ein Antheil von 110 Ribl. andere weitig cebirt worden, fo daß nunmebr bas Driginal . Inftrament nur über 500 Ribir. Courant lautet. Da nun Diefes fur ben Bernhard usch auf 500 Rib. Courant validirende Intrument verloren gegangen, und beffen Butgebat nache gefucht morben tit, jo merren alle et genigen, welche an bas begeichnete Document, ale Eigenthumer, Ceffionorien. Pfonds over fonflige Briefe Inhaber Unfpruche gu baben glauben, bierdur d borgelaben, ben goften Juni 1835. Bore mittage um 9 Uhr, entweder in Perfon ober burch julaftige, mit Bollmacht ver-I bene Stellvertreter auf unferer gewonlichen Gerichteftelle ju Clamifan ju ere icheinen, und ibre Unipruche nicht nur angug bit, fondern auch nachjumeifen. Beder Dratendent, welcher in Dem anberaumten Termine ausbleibe, bat ju ge-Wartigen, bag er mit feinen erwanigen Unfpruben praclubirt, ibm besbalb ein owig & Stillfdmeigen auferlegt , bas gebachte Infrument bingegen fur amortifet erflart, und ftatt Deffen ein neues ausgeferrigt merten mirb.

Das Grichtsamt ber herrichaft Clamifau.

3252. Rofenberg in Overichlessen ben 24. Novbr. 1834. Der feit einis gen 30 Jahren verschollene Dutmacherges us Johann Eichon, welcher fich unversürgten Nachrichten nach juiest im Kontgreich Ungarn aufgehalten und bem Mislitair gewidmer baben toll. Diffin E ben und Eidnehmer werden aufgefordere, fich safort spatellend cen 30 October 1835. Det dem biefigen Gericht schriftlich ober verschiltst zu welden, und über ihren Aurenthaltsort Rachricht zu geben, im Ausstelbungsfalle aber in amartigen, daß feine Todes. Erflarung geiche, und bat Bermogen bem nächsten Berwandten seinem Bruder Michael Eichon verabsolgs werden wird.

2964. Schweidnis ben 4. Oftober 1834. Nachdem über ben Rachlaß bee em 29. Januar a. c. bierfelbft verfiorbenen Scharfrichtets Johann Goufried Rem

meifter ber erbicafeliche Liquidations , D oreff auf ben Antraa feiner Erben bate son und eröffnet worden ift, und mit jur Unmelbung aller Unfpruche nad Bore

berungen an Diefe Dachlaftmaffe einen Termin auf

den 29. April f. 3 Mormittags 10 Ubr por bem herrn Juftigrath Jany anbergumt baben, fo ford en wir fammtliche uns bekannte Glaubiger biernit auf, fich gedachten Tages in unjerem Geichaftsiotale por bem ernannten Deputirten in Derfon ober burch einen geborig legit:mirten Mandatarius, wogu ihnen Die Detren Jufitg Commigiorien Richter, Juffigrath Afchenborn und Jufig : Commiffarius Ctudt in Borichtag gebracht werben, eine aufinden und ibre Unipriche angumelden; im Salle Des Ausbleib ne aber ju ges wartigen, bas fie aller ibrer etwangen Borrechte merben fur verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an basjepige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Gaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben follte, werben verwiefen werben. Ronigl. Land . und Stadtgericht.

267. Brestan ben 14. Januar 1835. Die Friederide vereblichte von Bartowsta geborne pon Goom, welche ale Erbin bei swei D pofital = Daje fen des biefigen Ronigl. Pupillen Collegit intereffe t ift, wird feit ein r langen Reihe von Jahren vermißt. 2011e Bemubungen des von Goomiden Dachlage Guratore und ber Bermandt n der grau von Bartometa, beren Aufenthalien

Drt ju ermitteln, find obne Erfolg gemefen.

Das Ronigliche Duvillen . Collegum bat bierauf ben Juffis Commiffarins Graff jum Abmefenbeite : Curator beffellt und ibn ju bem Untrage auf Todele Erfidrung der Frau von Barromsta geborne von Snoow ermachtigt.

Rolge Diefes Untrages ift ein Termin auf

Den 7. Dovember d. 3. Bormittags zi Uhr por bem Brn. Dber . Yandis . Gerichte : Rath von 2Bailen berg anbereunt more ben. Die verchlichte grau von Bartomsta geborne von Endow, jo wie alle von ihr etma gurudgetaffene Erben und Eronehmer werden baber bie burch aufgefordert, fich por oder in Diefem Termine bei dem unt theichneten Doers Landes : Gerichte fdriftlich ober perfonlich ju melden und meitere Unmeriung au erwarten.

Sollte Riemand fich melben, fo wird di vereblichte gran bon Bartomete geborne von Spoom fur tobt erfiart und das Weitere omnachft verfügt merben.

Roniglich.s Db.r. Landes. Geri ot bon Schleffen. Erfter Cenat. Lemmer.

2156. Schweidnis den 4. Juli 1824. Auf ben Antrag ber Erben mere ben folgende Verjonen ober beren Erben und Erbn bmet, namlich:

a) der Privatidreiber Gottivb Ericorich Schois, melder am 3. 3as nuar 1-66. geboren, bis gegen das Jahr 1803. als Schreiber im Steuers

amt bierfeibit fungirt bat;

a) ber Pripatfd eiber gulent lagaretheUtenfiliene Huffeber hierfelbft Johann Joseph Bolfmer, welch r fich im Jahre 1823 beimlich, angebilde nach Bobinen entfernt bat, aufgefordert jich vor ober um Termine

ben Sten Upril 1835.

auf bem biefigen Königl. Land, und Stadigericht vor dem herrn Gerichts Affelfor v. Do bicous zu melten, und bas Beitere zu erwarten, widelgenfalls mie ber Lodeserklarung gegen ibn vorgeschritten werden wird. Ronigl Land : und Stadigericht.

94. Striegen ben 2 Januar 1834 Ueber das Bermogen des biefigen Raufmanns Joi ph Peter ift unterm 18. Rovbr. 1834 der Concurs von Unites

wegen eröffnet und ein Termin auf

den 9 Upril 1835 Bormkttags 9 Uhr wor bem herrn Kries-Initz-Rath Fahndrich anberaumt, in welchem sammte de Gienbiger ihre Ampruche an die Concurs Maffe anmelden und nachweisem muffen, midrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse pracludirt und ihnen deshalb gegent die übrigen Kreditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Rönigt Rand, und Stadtgericht.
7. Alitschorf den 10. Maiz 1834. Ueber den Nachlag des zu Strans, Bunglauer Arcites, verftorbenen Bauers und Bleichers Imanel Gottlieb Anebel ift per Decretum vom 17. September c. ber erbichaftliche Liquidations Prozest eröffnet worden. Sammtliche Nachlaß Blaubiger bisselben werden aufgefordert, fich in termino

in der Gerichtsamis Ranglei zu Ritischtorf einzusiehen, um ihre Unsprüche am die Nachlass Magle anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Die ausbleis benten Ereditoren werd n aller ihrer etwanig n Vorrechte verluffig erklart und mit ihren Forderungen nur an darjenige, was nach Befriedigung der sich meldens ben Glaubiger von der Masse noch überig bleiben mochte, verwiesen werden. Answärti en Glaubigen wird der hetr Justig-Sommissar Rimmer zu Bunglam als Mandatar vorgeschlagen.

Reichograft. zu Colmo. Ledlenburgiches Gerichtsamt der Berrichaft Rlitichdort.

53 Dels den 5. December 1834, Meber den Nachlaß des auf Groß Bauche, Eredutiden Rieifes, am 13. Januar c. a. verftorbenen Königlichen ObriftLieutenant a. D. Herren Grafen Blücher von Wahlstadt ift am 26: Gepetember a. c. der erbichaftliche Liquitations Prozes eröffnet worden. Alle diezenisgen, weiche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspräche an haben vermeinen, werden daber hierdurch vorgeladen, in dem auf

ven 27 April 1835 Bormittags um to Ubr anberaumten peremterischen Liquidations. Termine vor dem hrn Justigrathe von Keltich in dem Geschäfts. Lotale dis hiefiged Kurstenthums Gerichts personlich oder durch einen geschlich zulaßigen Bevollmächigten, wozu im Full der Unbetanutschaft der Herr J. E. Schootten in Borfchlag gebracht wird, zu erscheie nen und ihre Fo derungen oder sousigen Anspruche vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Die Dichtericheinenten werden unmittelbar nach Abhaltung Diejes Termines burd ein abzufagjendes Praciufions's Erkenutuif aller threr etwanigen Borrechte

0230

verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries bigung ber fich melbenden Glaudiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Bergoglich Braunfdmeig = Delefches Fürftenthume . Gericht.

43. Brestau den 25ften Rovbr. 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte biefiger Refidenz ift in dem über das auf einen Detrag von 4279 Riblr. 27 fgt. vorläufig ermittelte und mit einer Schulden Emmme von 3936 Riblr. 9 fgt. 6 pf. belasteten Rachlaß des ehemaligen Butsbesipers Neumann beut eröffneten Concurse Brogesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweitung der Ansprinche aller etwas nigen unbefannten Giaubiger auf

den 28 April 1835. Bormittags um 10 Uhr

vor dem herrn Justigrathe Korb angesest worden. Diese Gläutiger werden des ber bierdurch aufgesordert, sich bis jum Termine schristlich, in demielben aber personlich oder durch gesestlich guläsige Bewollmächtigte, wozu ihnen beim Manget ber Bekanntschaft die Herren Justig. Commusarten, Krull, habn und Ottom vors geschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugerecht beriegen, und die etwa vorhandenen ichristichen Beweismittel bidgue bringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, meldenden Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werben.

v. Bebil.

22. Breslau ben 3. December 1834. Nachdem auf ben Antrag des Justigraths Merkel, als Eurator der Concurs-Masse des zu Liebenthal versierdes nen Pfarrers Franz Arft der erbschaftliche Liquidations Prozes über den Nachstaß des den 15. Novbr. 1831. versiorbenen Freischolusei Bestigers Liegus Arft zu Poln. Neudorf durch die Verfügung vom 23. August e eröffnet worden ist, so werden sammtliche Gläubiger des Verstorbenen hierdurch aufgesoldert, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem Herrn Justig-Nach v. Diebitsch auf

Den 11. April 1835. Bormittage 9 Ubr

im hiesigen Landgerichte Gebande anberanmten Termine ihre Ansprüche anzumele den und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlusige erklate und mir ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, werden vers wiesen werden Personlich zu erscheinen Berhindert in werden die Justig-Commissions-Rathe Paur und Pfendsach, Justig-Math Merkel und Justig-Commissarius Dahn zu Bevollmachtigten vorgeschlagen.

Ronigliches Landgericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten : Infrumente

58. Brestau den 15. December 1834. Auf dem Grundstude (dem loges mannten Fischerhaufe) suh Rro. 28. des Sppothekenbuche von Runei 6dorf ift Rubr. II. Nro. 2. auf Grund der Raufpunktation vom 16. April 1775 confite mirt den 8. Mai 1775 folgender Bermerk eingetragen:

"Die Meldior Biebetangichen Erben baben beren rudffandigen Raufs

gelbern a 200 Ribir. fcblef. Die jura berfelben vorbedungen."

Da nun die Inhaber diefer Poff unbetannt find, fo werden diefe, beren Ers ben, Geffonarien oder die fonft in deren Rechte getreten find, gur Unmelbung und Begrundung ibrer Anspruche an die Poft bierdurch ad Terminum

vor dem herrn Juftigrath Scholz unter der Warnung vorgeladen, daß fie im Ausbleibungsfalle mit ihren Real. Unipruchen auf das Grundfind sub Mro. 28. Des Hypothete buchs von Aunersdorf pracludirt werden, daß ihnen ein ewiges Stillichweigen auf riegt und die Losdung der oben gedachten Poft erfolgen wird.

Rönigliches Landgericht.
3396. Guttentag den 20sten November 1834 Auf der sub No. 4. des Hypothekenduch von Dzielna eingetragenen Stelle besindet sich ex instrumento vom 19 September 1797 für den Stanislaus Kandoraschen Kinder Lorenz, Hodowige, Paul, Marheus und Mathias sur jedes ein Erbtheil von 3 Kth. 20 fgr. aub Rube. Ill. eingetragen. Nachdem nun das vorbeichttebene Instrument nebst Hypothekenschein de eodem verloren g gangen, und deshald das Aufgebot des selben Behufs Amortisation nachgesucht worden ist, so werden hierdurch alle, welche an das oben beschriebene Hypotheken Instrument als Eigenthümer, Ession narit, Pfands woer sonkige Briefe Juhaber Ausprüche haben, vorgeladen, in dem zur Anmeldung der seitern auf

angesehten Termine bes Nachmittags um 3 Uhr in Gwosdzian vor uns entweder in Prion vor mit gesetzlicher Vollmacht und binlanglicher Information versebes nen Mandatarien zu erscheinen, ihre Ansprüche anzuzeigen und hachzuweisen, im Fille des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen aus dem oben beschriebenen Hypotheken: Instrumente an die Stelle Niv. 4. des Spspothekenbuches von Dzielna werden pracludirt werden und ihnen damit ein ewis ges Stillichweigen auferlegt, dieses Justrument amortisitet und mit Loschung der eingetragenen Posten versohen werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Gwoedgian.

Janifd.

3406. Ro femberg ben 20sten December 1834. Das von dem Freigartner Sygulia auf seine Possession in Bischorf, in Hone 390 Athlie, fur den Johann Missa ausgestellt, unterm 10. Marz 1822. ausgesertigte Instrument, wovon ges und Ausfertigung vom 5 August 1831. 200 Athlie, mit der Priorität abeedirt find, ist dem Missa verloren gegangen. Alle Inhaber, deren Erben, Cestionatien, oder wer sonst Anspruch hat, wird vorgeladen

ben 9. April 1835.

fich bier gu melben, und feine Unipruche geltend zu machen, wirigenfalls er bas mit pracludirt, und dem Mista ein gleiches Inftrument mit voller Gultigfeit jum fregen Eigenthum eribeit werden wird.

Gerichtsamt Bifdborf. Richter.

384. Streblen ben 17. Januar 1835. Auf bem zu Jordansmittle, Mimptschschen Rreises, unter Ro. 7. belegenen Baueraute haften aus bem Cons sens Instrumente vom 4. September 1775 für die Schwester des damatien Bes sitzes die Rosina Hante 200 Tbater ichtes. Erbegelder, welche nach der Quits tungsleistung ihrer Erben bezahlet sind. Das Cousens Instrument aber ist verlos ven gegangen. Es werden nun alle diejenigen, welche am die zu löschende Post und das Instrument abs Eigenthümer, Cess vonzeien, Pfands oder sonstige Briefse inhaber Unspruch zu haben vermeinen, zu dem auf

Den 6. Junius b. %.

im Gerichtezimmer gu Joreansmuhl anberaumten Termine vorgelaben, wibris genfolls fie mit ibren Unipruden ausgeschlossen werden, das Justrument amors tifirt und mit kofchung der eingetragenen Forderungen verfabren werden wird.
Graflich von Sandreczspiches Justigamt Jordansmuble.

taer) Rody.

Aufgebot eines Brestauer. Spaarcaffen Duittungs . Buches.

373. Breslau ben 23. Januar 1835. Das Breslauer Spaarcaffen Duite tungsbuch Reo. 585. über 100 Rthl., welches unterm 20. und 23. Juni 1823 auf ben Ramen Conft ant in Reumann ausgefertigt worden, ist abhanden gefommen, und das Aufgebot aller derer beschlessen worden, welche als Eigensthuner, Ceftionarien oder Erben derfelben, Pfand: der sonstige Briefstuhaber Ausprüche tabet zu haben vermeinen. Der Termin zur Anmeloung derselben ficht am 4. Juni d. J. Bormittags um 11 Ubr

por bem Dber Landes Grichte Rath herrn Manbel im Partheienzimmer bes Dber Landes Gerichts an. Wer, sich in diesem Termine nicht melbet, wird mit feinen Anspruchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwahrences Stills schweigen auferlegt und bas erwähnte Spaarkassen Buch für erloschen erklart werden. Konigliches Ober Landes Gericht von Schlesien.

Erfier Genat. Lemmer.

Aufgebot unbetannter Raffen. Glaubiger.

35. Glog am ben 12. December 1834. Bon bem Koniglichen Dber Landes Gericht von Riederschlessen und ber Lausig werden alle unbekannte Glaubiger, welche an bie Rasse bes zweiten Batgillons zwolften Landwehr Regiments inel. ber attachirten Escatron in Freistadt wegen Lieferung an Materialien, Naturalien von wegen geleisteter Arbeiten aus dem Etatsjahre vom r. Januar bis zum letzen December 1834 Forderungen zu haben meinen, hiermit aufgeserbert, binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf

ben 10. April 1835. Bormittags In Uhr

ver bem Ober landes Gerichte Referendarins handte auf dem Ober landes Gericht hierielbst angesetzen Termine entweder perionlich oder durch zuläsige Besvollmachtigte, wozu die Justig Rommissarien Reumann, Inngel und Were ner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, und ibre Ansprüche nachzuweisen, wie drigenfalls bie Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die gedachte Kasse ab, und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie kontrabirt haben, oder der die ihnen zu leistenden Zablungen in Empfang genommen hat. Urkundlich unter ber gewöhnlichen Unterschrift und Jussegel. g.)

Renigliches Dber Landesgericht von Riederichleffen und ber Canfis.

von Goge.

4. Brestau den 3. December 1834. Bum definitiven Abschluß

1) ber von bem unterzeichneten Gericht verwalteten Stadt. und So-

fpital : Landguter = Umte = Sportel : Reften = Caffe;

2) beegleichen ber Koniglichen Landgerichts Salarien : Caffe aus ber Beit ber Berwaltung Des caffirten Landgerichts : Salarien : Caffen Rendanten Rrufch.

werben alle diejenigen, die an die ehemalige Stadt. und Hospital Landsguter : Umth: Sportel Casse ober an die Konigliche Landgerichts Salariens Sasse aus der angegebenen Zeit eine Forderung zu haben glauben, hiermit aufgefordert, Dieselbe binnen drei Monaten, spatestens aber in dem

ouf den 10. April 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justiz Rath Sußenguth in unserm Partheienzimmer anberaumten Termine bestimmt anzuzeigen. Durch ein demnächst abzusfassendes Präclusions-Urtel werden alle nicht aus den Rechnungen und Cassen. Akten ersichtlichen Gläubiger dieser Cassen mit ihren Ansprüchen an dieselben präcludirt und an die Person des Rendanten Krusch verzwiesen werden.

Ronigliches Landgericht.

Ausgeschloffene Gitergemeinschaft.

476. Behlau ben 10. Februar 1835. Daß der Bauer Franz Stein und feine jepige Shefrau Friederide geb. Schneider, die nach 28 ngeblatichen Kirchenrecht in Stuben flattfindende Gutergemeinschaft unter fich aufgehoben, wird bierdurch jur Lenntnis gebracht.

Erbichafts . Eheilung.

632. Breslau ben 20. Mar 1835. Bon bem Koniglichen Stadtgerichte biefiger Residenz wird auf den Grund bes S. 7. Tit. 50. Ibt. I. der Milgemeinen Gerichts. Ordnung den etwa vorband nen unbefannten Gaubigern des verstorbes nen Pflangadriners Cail Ignat Fischer zur Wahrnehmung ihrer Rechte biers durch bekannt gemacht, das die Beribeilung der von den befannten Glaubiger in Anspruch genommenen Masse bevortichet und 4 Bochen nach dieser Befaunts machung ersolgen wird.

Das Ronigliche Stadtgericht

p. Blantenfee.

Auctionen.

629. Breslau ben 20. Mars 1835. Um 9, April c. Vormittags 9 Uhr follen in dem Sanse Ro. 2. Anbuferstraße

jur Concurs. Maffe ber handlung Behr Abraham & Gobir in Berlin gehoe tig, in fleinen Parthicen offentlich an den Meistbierenben veriteigert werden. Mannig, Auftiond-Rommiffarius.

628. Breslau ben 21. Marg 1835. Am 3often b. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auftionsgelasse Ro. 15. Mantlere ftrage verschiedene Effekten, ale: Gold, Silber, Leinenzeug, Betten, Aleibungse ftucke, Meubles, hausgerath, 17 Kraufen mit Giften und mehrere Bucher pharmaceutischen und medizinischen Juhaits öffentlich an den Meistbietenden versfleigert werden.

Mannig, Auktionse Kommissarius.

614. Brestan ben 20. Mary 1835. Um 26ffen b. M. Vormittags von 9 ihr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auftrond. Glaffe, Mantlerstraße Ro. 15., verschiedene Eff fren, ale: Leinenzeug, Betren, Il idungsflücken, Meusbles, Hausgerath und 2 Brandjohlleder offentlich an den Meistbietenden versfleigert werden.

Mannig, Auftions. Kommistatius.

Mittwoch den 25. Mary 1835

Breslauer Intelligens . Blatt au No. XII.

Wiedergefunbene Pfandbriefe.

634. Rachbem bie von une unterm 18ten b. Dite. als abhanden gefome men an ezeigten Pfandbriefe:

> . . D. S. Mo. 3r. über 100 Miblr. Edurgast . . . Ø. . 1279. ---

wieder in Borfcbein gefommen, fo wird foldes gur Berft llung ihres ungehindere ten Rurfes befannt gemacht. Much bat ber Gigentbumer ber jugleich ale abbane ben getommen angezeigten landschaftlichen Intereffene Retognition über 1000 Rible. felbige guruderhalten.

Breelau, ben 21ffen Mary 1835. Schlesische General : Landschafte = Direction.

Subbaffations. Datente.

624. Dabelfch werdt den 28. Februar 1835. Bur Fortfetung ber nothe wendigen Cubbaftation ber Jofeph Gartnerichen Debimuble ju Martineberg sub Do. 13. Des Dpootbefenbuches ift auf Dem einstimmigen Untrag ber anmefenben Intereff, neen im ernien Bietungerermine, im melden nur ein Bebot von go Rible, gemache worden, ein anderweitiger Licitationstermin auf

ben 29. Upril Bormittage to Ubr au Martinoberg anberaume morben, wofelbit bie Tare, fo wie ber neuefte Dopothefenichein in unferer Regiftratur eingefeben werden fann. Das Grichtsamt Des Freirichtergute Martinsberg.

640, Steinau a. D. ben 23. Marg 1835. Wir find gefonnen unfere bier am Ringe sub Ro. 28. und 29. belegenen Brandftell n nebit 22 Morgen gutes Ader: und Befenland aus freier Sand ju verlaufen, wogu wir ben Bietunge Termin auf den 3. April b. 3. Bormittage um 9 Uhr in dem herrichaftlichen Dababaufe gu 3bedorf bei Steinau a. D. feftgefest haben. Bedoch bleibt ber Buidlag bie jur Giumilligung ber herren Ereditoren vorbebalten.

Die Gefdwifter Bifcof.

559. Reichenbach ben 12ten Marg 1835. Im Mene der norhwendigen Subhofiation foll die in der Gemeinde Divir dorf, Re denbacher Arct 28 Delee gene, und sub Aro. 17. des dafigen hoppethetenbuche en etraiene, bem Anton Peter gehörige, gerichtlich auf 1400 Rither, abgeschäfte Freifielle, in dem auf

den 27. Juni c. Bor, und Nachmittags im berrschaftlichen Schloffe zu Olderedorf anstehenten Betrungeterm ne offente kich und gerichtlich an den Meuthbietenden verkauft werden. Alle Besis, und Zahlungkfähige werden baber hierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem oben erwähnten Termine in Person, oder durch gesorte und vorgeladen, in dem oben erwähnten Termine in Person, oder durch gesorte zu erschetnen, die besondern Gedingungen und Modalitäten der Subhakation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen soll, in sosen nicht geschliche Umnände eine Ausnahme zulassen. Die Tope und der neneste Hypothetenschen können in unserer Regisstratur hierselbst eingesehen werden.

Das Freiherr von Gebert Thog Olbereborfer Gerichtsamt.

336. Reich enbach ben 9. Februar 1835. Im Wege ber Erbesauseinans berfetzung foll bas in ber Gemeinde Grlachsoort von Zezichwitzichen untbeils ber legene und sub Ro. 49. bes basigen Hopothefenbuches eingetragene, ben Fries brich Brirfden Erben gehörige, ortsgerichtlich auf 84 Ribl. 5 Ggr. abgeschäfte Auenhaus in tem auf

im herrschaftlichen Schlosse zu Girlachsvorf anstehenden Bietungs-Termine öffense lich und gerichtlich an den Meistortenden verlauft werden. Auc Beste und Jahe lungsfähige werden daher hierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem oben erwähnte Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen soll, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zusaff n. Die Tare und der Hypothekenschein sider dieses Grandstück ist in unserer Registratur hierselbst einzusehen.

Das von Begichmitfche Gerichtsamt Girlad scort.

376 Reichenbach ben 16. Februar 1835. Im Bege der Ebtheilung foll tie in der Gemeinde Seberdwaldau belegene, und sub Rro. 6. des dasigen Lyso bekenduche eingetragene, ben Anson Kinfertichen Eronn gehörige Freiftelle, öffentlich und gerichlich an den Meiste und Bestbierenden verkauft werden. Dieses Grundftuck, wozu obngefabr 5 Morgen 60 Q. R. Acertand und obngefabr ein Morgen Garsinland gehören, ift seinem Macerialweithe nach auf 520 Achte. gerichtlich abgeschäft worden. Zum Breten über dieses Grundstuck haben wir einen Termin auf

den 27. Mad'e. Bor's und Nachmietags im herrschaftlichen Schioffe in Oloersborf anberaumt. Mie beite und Zahlungs- fäinge werden Daher hierdusch iffintlich aurgefordert und worg-faden, in dem obenermahuten Termine ju erfcheiren, die befondern Bedingungen und Motalis teten der Sudgafation ju vernehmen, ihre Grobet zu Protofou ju geden und zu

gewärtigen, das der Zuichlag auf bas Meifigebot erfolgen foll, in fofern nicht gifest de Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Laxe und der lette Sypothes tenfchein des Brundnucks to nen in unferer Registratur hier eingeseben werden.

Das Freibert von Sehert . Thos Diversborfer Brichtsame.

Subhaffation und Edicial Citation.

618 Ratibor den 20. Februar 1835. Auf den Antrag der Oberschlesischen Kandschaft ist zur Fortigung der northwendigen Subhasiation ves im Großetrebe ils r Rreise beleg nen, im Jahre 1832 auf 31,882 Rtblr. 13 Sgr. 5 Pf. abges schalbten kittergutes Robmadze, für welches in termino den 8 Januar 1835 ein Gebot von 28,000 Riblit. abgegeben worden, ein neuer Termin auf

ben 3. Junius 1835 Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Ober-Landes-Gerichts Uffeffor Rubnemann in unserm Geschäfts. Gehände biersethit anberaumt worden. Die Zare, der neueste hypothekenscheln und die besondern Kaufebedingungen konnen in unserer Konkurs. Registratur eins

geschen werden.

Bugleich merben die Erben?

a. Der Francisca vereblichten Landes-Aelteffer Emanuel son Schimonsty gebornen von Biedau;

b. des Majore von Beidebrandt und

e. der Ulrite von Garnier,

beren Aufenthalisort und Legitimation nicht conflirt, zu bem gebachten Termine bierdurch vorgeladen, um als Realylaubiger ihre Gerechtjame wahrzunehmen.

Ronigliches Dber , Landes : Gericht von Dberfchtefien,

Sact.

Edictal = Estationen.

616. Breston den 4. Mary 1835. Ueber den Rachlag bes am 6. Deton ber 1834 verfiorbenen Konigl. Polizei Diftrifte Commiffarius und Ritterauts Bebfigere Wilhelm Beinrich Souard Kerftan auf Tofchwitz ift heute der erbschaftlie de Liquidations . Prozes eroffnet worden. Der Termin zur Unmelbung aller Anspruche ficht

an, por dem Roniglichen Dber-Bandes Gerichts Rath herrn Dandel im Par-

theienzimmer Des biefigen Dber : gandes . Gerichts.

Mer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlusing erklart und init seinen Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenoen Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigliches Dber Lantes's Gericht von Schleffen.

505. Breslam den 4. Mars 1835. Ueber ben Ractog bes am 4. Januar 1834 perftorbenen Rouigl. Lantraibe a. D. Anton Grafen won Pilati und

Zaffel ift beute ber erbichaftliche Liquidations progeff eroffnet worben. Der Termin jur Unm toung aller Unipruche tiebt

am 30. Juni d. J. Bormittage um 10 Uhr an, vor dem Roniglichen Ober Landes. Gerichts. Rath Hern Mandel im Pars theienzummer des hiefigen Ober Landes. Gerichts. Wir fich in diefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwausgen Borrechte verlung erklart und mit seis men Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übig bleiben sollte, verwiesen werden

Bu dem Nachlaß gehören 122 Kure der Johanna Baptista Grube und 73 Ruxe ber Seegen Gottes Grube, weiche auf dem Gute Sutdgel in ter Grafe schaft Gas belegen sind. Die etwanigen Bergglaubig r werden angewiesen, ibre Ausprüche in dem anberaumten Ermine bei dem Roniglichen Brygericht zu Waldenburg anzumelten, widrigensalls die obige Walnung gegen sie in Krafttreiten wird.

Ronigliches Dber : Landes Gericht von Schlieffen.

633 komenberg ben 6. Mais 1835. Nachdem über ben Nachlas bes Johann Gottlieb hoffmann, ju welchem ous Hauergut Ro. 130 ju Ludwigse borf gebort, der erdichaftliche Liquidations Projes eröffnet wolden, iv werden die Ereditoren diffelben hterdurch aufgefordert, am 23. Juni d. J. Rache mittags um 2 Uhr auf biefigem Raibbaufe vor dem Bern Doer Landesges richts Referendario Fliegel zu erscheinen und ihre Antprüche gebührend anzus melden und zu verificiren. Der Racterscheinenes wird feiner eiwanigen Borsrechte verluftig eiflatt, und nur an dasjentge verwiesen, was nach Betriebts gung der sich metoenden Glänbiger übrig gedlieben. Zu Mandatarten werden die Percen Justes Lommissarien, Kimmer zu Bunglau und Ditteich zu Greifs senderg in Borschlag gedracht.

Roulgt. Land : und Stadtgericht.

635. Dalbau ben 17. Mais 1835. Alle diejenigen, welche als Eigens thumer, Ceffionatien, Eiben, Ptand. over fonftige Briefs. Inhaber an die ans geblich verloren gegangene, von om Baubler David D caul ju Freywaltan am 30. October 1808. dem Neibouimer Henrich Gurte ju Frey vardau über 50 Rible Wariehn abgefielte Obligation, ex decreto vom 22. Nobbr. 1808. auf ber Daublernahrung No. 53. ju Freywaldau eing tragen, Unipende zu baben glanden, werden bierdurch aufgesordert, solche binnen 3 Manuten, ipateftens aber in dem hierzu auf

ben 3 3ull 1835.

widrigenfalls fie damit praciudirt, ihnen ein emigie Gillichmeigen auferlegt, nad gedachtes Doument tur mort fictet erelate werden wird.

Graftich von Rodpothiches Berichteams der Bereichaft Dalban.

55. Gtogan ben 27. December 1834. Alle biejenigen, melde: a. an bas verloren gegangent Spyotheten, Infrum ni vom 8. April 1804 aber 100 Reble, für bas fatholifde Rirden : Bergrium gu Dochfirch auf

ber Bouernabrung Dlo. 11. in Rreitelmig;

8

b. an Die aur ber Doffmannfchen Jagob uernahrung Rro. 24 in Rreibele wit fur den gunter Sanne Gott.ieb Birmuth von Galeiscorf laus Confenies de dato ben 28. Januar 1754. et g gragene Doft von 50 Rible und an bas baruber ausgefertigte Junrument,

als Cigenthumer, Ceffionorien, Dfand : cher fonftige Briefe Grhaber aus ite gend einem Grunde Unipruche go baben vermeinen, insbefondere die unbefanne ten Eigenthumer ber ju b. gedachten Doft von so Rible, Deren Erben, Eiffios narien, und überhaupt alle brejenigen, welche fonit in ihre Rechte getreten find, werben bierdurch autgefordert, folde binnen 3 Monaten und ipateftens

ben 27 Upril f. J. Bormittage um ti Abr berrichafelichen Schloff ju Rreidelmis anzumelben und nachzumeifen, wis bri enfalls fie nicht blos mit ihren etwanigen Unfpruchen an Die eingetragenen Boften und die verloren gegangenen Dorumente pracludire, und ihnen beshalb ein emiges Stillicomeigen auferlegt fencern auch Die bejeichneten Buftrumente für amortifirt und genguitig ertlatt, und mit beren gojdung im Sppothefenbuche Berfabren merden wirb.

Das Berichtsamt von Rreibelwig und Friedrichtorf.

32. Glogau ben 2. D cember 1834 Radbem über ben Rachlag bes am 8. Juni 1832 in Gaff on verftorbenen Dber Landes-Berichte. Referendarins Gras fen von Schonaid . Carolath per decretum vom igten Juli c. ber erbe Schaftlich: Liquidations : Projes eibfinct und terminus jur Liquidation und Beris Acation fammtlicher Forderungen an Die Dachlog : DR. ffe auf

ben 30. April 1835. Bermittage um 10 Ubr

vor bem Deputirten, Dber Landes Gerichte-Uffeffor von Griesheim anberaumt worden it, jo werden alle unbefannte G aubiger b & genannt n Berftorbenen pors geladen, gedachten Tages jur beffimmten Stunde auf om Schlog hierfelbfi ente weder in Derfen ober durch einen mit vollfidnoiger Information und gef blider Bollmacht verfetenen Mandatarium aus ter Babt ber biefigen Juffig Commiffae vien, bon welcher bet franiger Unbekanntiwaft die Jufig Commiff ond Rathe Baifenge und Bunfch, tie Jufity Rathe Forfer und Bielurich und bie Buftig Commiffarien Reumann, Jungel und Berner vorgefdlagen in reen, ju erscheinen , abre Unipruche an Di Daffe geborig angumete it und gu beicheinie gen, Die in Danden babend in Schulov richreibungen oder jonftige fcbriftliche Des weisinftret mit gur Erelle gu bringen und fich gugleich uber die Beibebaltung Des bisherigen Inter me. Euratoris ober Die Bahl ines andern berglichen Gubs jec 8 aus Der Babt der vieftgen Siftig . Commiffarten gu erftieren. Diejenigen, welche in bein Termine meter perfound noch burch einen Bevollundchugten ers Scheinen, werden bald nachher in Bemagbeit ber All rhochien Rabin te Drore Dom 6. Mini 18-5 aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlußig erflate und inft thren Forderungen nur an batjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenbew Blaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigl. Preus. Dber gandes: Gericht von Riederschleffen und der Laufig.

323. Seinrich au ben 19. Novbr 1834 Alle Diejenigen, we'de and I. Rachstehend benannte Hopothekenposten, deren Inhaber unbekannt find, eingetragen:

tenftelle sub Rio. 28. Biefenthal, fur die Lauterichen Grben von allba

92 Rthir. 4 fgr ben 8 Geptbr. 1769.;

2) auf der vormals Johann Ullbrichschen, jest Franz Körsterschen Gartenftelle sub Mro 34 Bernsborf, für den vormaligen Besieber Franz Schwarzer und beffen Chefrau treie herberge den 23 Marz 1814;

3) auf der vormals Frang Pugefchen jest Clara Briegerschen Rrauterstelle sub Ro 23. Dblguth fur Langers Erben in Dhlguth 27 Ribt. 14 fgr.

8 pf. den 12 Mai 1773;

4) auf der vormals Unton Langerschen jest Florian Drefcherfchen Bauers gut sub Ro. 2. Binkwis

a) ben Guranden Jofeph und Maria Belgel von Bargdorf 41 Athl. 10fgr.

ben 15. November 1795;

b) ben Ragelichen Rindern von Reetsch 9 Ribl, vom felbigen Dato;

5) auf dem vormale Frang Grogorichen jest Unton Konigichen Bauergute sub No. 1. Groß : Belmedorf;

a) dem Anton Grogor auf den Husfat 25 Rthl. ohne Datum nach dem

Raufe vom 25. Man 1788;

b) für Kurtesche Erben vorm Kloster in Rthl. 10 fgr. 10 pf vom 23.-

c) bem Curando Michael aus Mofdwig o Rthl. 19 fgr. 10 pf :

6) auf der vormals Joseph Ulbrichschen jest Bernhard Mehnerschen Gartenstelle sub Ro. 28. zu Altheinrichau fur die Krischkerschen Erben zu Altheinrichau 171 Rthl. 28 fgr. 6 pf ohne Datum;

7) auf der vormale Florian Rriftenfchen jeht Frang Rehneltschen Gartenftelle sub No. 10. Groß: Belmedorf Ausstartungsgelder fur den abmefen-

ben Florian Schwarzer 50 Rthl. Den 10. Upril 1817;

als Inhaber, beren Erben, Geffionarien oder die fonft in beren Rechte getreten find, aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, ihre etwanigen Anspruche binnen dreier Monate, spateftens aber in dem auf

@ett.

ben 25. Mai & 3 Morgens 9 Uhr

wierfelbst vor dem unterzeichneten Gericht anstehenden Termine anzumetben und zu bescheinigen. widrigenfalls die sich nicht meldenden mit ihren Unsprüschen auf die eingetragenen Forderungen ganzlich ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und nach ergangenem Praclus kons: Erkenninf die Koschung im Hypothekenbuche bewirkt werden wird.

11. Die nachfichend benannten verloren gegangenen Sypotheten=

Inftrumente:

2) vom 15. Mars 1816. über 1000 Rthir nebst Zinsen a pro Cent auf dim Joseph Menzelschen Bauergute sub No 10 Pohin. Peterwiß fur den Eibscholtiseiauszügler Franz Ilgner zu Zinkwitz;

2) vom 5. Januar 1822 über 150 Rthl. nebft Binfen a 5 pro Cent anf bem Sofeph Friffbichen Bauergute sub Ro 9 Reetfch fur benfelben Grebitor;

3) vom 6, November 1817 über 433 Rihl. 13 fgr. 15 pf nebst Zinsen a 5 pro Cent auf dem Joseph Langnickelschen Bauergut sub No. 3. Barche wiß für die minorennen Johannes, Thecla und Franz Thiel von Willwig und laut Instrument vom 4 Mai 1829 an den vorgedachten Franz Ilgner ceditt;

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = ober fonklige Briefsinhaber Ansprüsche zu haben vermeinen, werden biermit aufgefordert, ihre etwanige Ansprüsche binnen obgedachter Frist, spätestens aber in dem ebenfalls obgedachten Tersmine gebührend anzumeiden und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verloren ges gangenen Instrumente präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das betreffende Instrument für amortisirt und wicht weiter geltend erklärt werden.

Das Gerichtsamt der Roniglich Rieberlandifchen Berrichaften Beine

richau und Schönsohnsborf.

Pfibner.

Müde.

Aufgebot eines verlornen Soporheten Inftruments.

^{438.} Manmburg am Queis ben 18. Februar 1835. Auf ten Antrag bes Jatholischen Kirchen Collegio ju Birkenbind werden alle diejenigen, welche an die bei ber im Jahre 1823 fiangefundenen feindlichen Indaston und Plunderung ber Pfarrwohnung baleloft verloren gegangener, in Litte er affervirt gewesenen, bem dasigen Ruchen Arario ebbrigen Hopothefen Juftrumente, als:

¹⁾ cas Speothefen. Juftrument über 15 Ribl. d. d. 28. Mary 1786;

²⁾ Das Oppothefen : Juftrument über 15 Ribl. d. d. 23. Februar 1792, beice

beide ausgestellt vom Anton Ralfmann und eingetragen auf tie jest Michael Beingefebe Gartengabrung sub Ro 2. in herrman Goof und

3) das Supoth fin: Inffimm nt über & Uthl. d. d. 16. Januar 1813, aussgestellt vom Johann Jef ph Rinoler und eingetragen auf bem jest 300 feph God elichen Saufe sub Ro. 60. 30 Birt nbeud:

als Gigenibumer, Ceffionarten . Pfand : oder fonftige Briefeinbaber Unfpruche gu

machen haben, hi rouid vorg laben, in dem auf

Den 10. Mat d 3 Bormittags to Ubr

in unferm Gefchafts, Lotale angesetzen Trmine entweder in Verson oder legitis mirte Bevollmachrigte zu ericheinen, ihre Arspruche mir Beweismitteln unterfiftet, anzuzeigen, zualeich aber benilben die Barnung gestellt, baß bei ibrem Ausbleis ben ein ewiges Stillschweigen au erlegt werden wird, daß ferner die benannten Instrumente fur amortisit erklatt und fatt derfelben nene ausgefertigt werden. Ronigl. Land und Stadtgeriche

Offener dereit.

521. Ratibor ben 28. F bruar 1835. Nachdem über das Bermögen des Schuldenbalber beimtich entwichenen lotterte: Dber: Einnehmer Avolph Steinig ex deereto vom 13. Januar c. ber Concurs eröffnet worden iff, so werden alle biesenigen, welche vou bem Gemeinschuldur etwas an Geld, Cachen, Effekten ober Briefschaften binter sie haben, bierdurch aufgefordert, weder denselben noch überhaupt irgend Jewanden das Minceste davon zu verabsolaen, vielnehr dem Gerichte davon getreulich Auzeige zu machen und die Gester oder Sachen mit Borbehalt der daran habenden Rechte m das grichtliche Depositum arzuli fein.

Wer diesem Berbore zuwider, bem Gemeinschildner oder einem andern unstegitimirten Empfanger ar Geld, Sachen ze, etwas ausantworret oder Schulden an denselben zurückgahlt, hat zu gemätigen, daß die Zublum, für nicht geschehen erachtet und das eine Geleistete zum Beiten der Masse anderweit beigetrieben werden wurde. Außerdem geben diesenigen, welche an Sachen oder Gelder etz was binter sich haben, solche aber verheimlichen und zurückhalten, aller ihrer das ian habenden Unterpfands oder sonstiger Rechte verlutige.

Ronigliches Land , und Grattaericht.

Befanntmachung.

A13. Oppeln den 18 Februar 1835 Die Direction der Stablfabrick zu Königevild, Oppelner Kreves beabsichtiger ohne Beränderung des disherigen Basserkances an dem schon bestehenden 26 ferbette zwei neue Frischeuer anzus tegen. In Befolgung der § §. 6. und 7. des Edicts vom 28sten October 1810. wird diese beabsichtigte Anlage diermit zur öffentlichen Kennens gebracht, und Alle diesenigen, welche sich dadurch benachtbe liger glauben, ausgesordert, ihre Einsprücke in der gesestichen Frist von acht Wochen hier anzumelden.

Ronigl. Rreis . Landrath.

(gej.) von Marfdall.

Donnerstag ben 26. Mart 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhastations : Patente.

229. Dels den 6. Februar 1835. Zur Fortsetzung der nothwendigen, im erbschaftlichen Liquidations. Prozesse erfolgenden Subbasiation der in dem Fürstensthume Dels und dessen Dels. Trebnitzer Kreise, gelegenen zum Machlasse der werstordenen Frau Ernessine verehl. Deconomie Assessor Wolff ged. von Reinsbaben gehörigen und laudschaftlich unterm 13. December 1832 auf 36,303 Rthl. 13 Sgr. abgeschätzen freien Allodial-Mittergüter Maschewitz und Schidlare, ist, da in dem am 30. Januar c. a. angestandenen Termin sich kein Licitant gemeldet hat, ein neuer peremtorischer Licitations Termin auf

ben 4. Mai c. Bormittags um 10 Uhr vor bem heren Justis Rath Bibeburg in dem Geschäfts Rokale bes hiefigen Fürstenthums Grichts angesetzt worden, wozu Kauflustige hierdurch vorgeladen werden. Die Tare, der neueste hypothekenschein nebst den Kaufsbedingungen konnen in hiefiger Registratur, lettere auch bei dem Konigl. Justiz-Rath der General-Commission heren Koch zu Breslau eingesehen und nahere Auskunft bei dem

Wirthschafts-Umte ju Raschewig erhalten werden.

Bergoglich Braunschweig . Delssches Fürfteuthums . Gericht.

187. Wirsch fowig den 26. December 1834. In Wege der nothwendis gen Subhastation baben wir zum Berkause des sub Me. 48. ju Freihan gesegenen, auf 653 Riblr. 25 Sgr. 9 Pf. taxirten, den herbich ichen Cheleusen gehörigen Hauses einen Termin auf

den gten Mat 1835 ju Frelban anberaumt, wozu wir mit dem Bemerken Rauftuftige hiermit eintaben, baß die Taxe so wie der neueste Hypothekenschein in unserer Regisfratur eingesehen werden konnen.

Das Berichtsamt ber Freien Minder Standesherrichaft Freiban.

330 Sagan ben 9. Februar 1835. Die, von dem Anten Stein, fu dem Dorfe Schönbrunn sub Dre. 39. verlagne, auf 400 Rthir. dorfgerichtlich abges fcatuernahrung foll auf den Antrag ber Erben in termino

in hiefiger Kangley, wofelbft bie Sare und ber neuefte Dopothetenschein ragtich

ellle

gingufeben find, öffentlich vertauft werden, welches hiermit befannt, gemacht wirb.

397. Carleruh den 5. Februar 1835. Auf Antrag eines Glaubigers wird die dem George Sawa zu Krogullno gehörige, auf 405 Rihl. gewurdigte Sams merstelle in termino

ben 26. Mai 1835

an biefiger Berichtoftatte, vor welchem die Eare und der neuefte Supothekenschein in unferer Regiftratur eingeseben werden tonnen, offentlich ausg boten.

Bergoglich Gugen von Birtembergiches Juftigamt.

622. Malbenburg ben 15. Marg 1835. Im Bege nothwendiger Gubs baffation ift gum offentlichen Berkauf der ortogerichtlich auf 1195 Riblr. 5 Sgr. gewurdigten Gottlieb Eiflerschen Dominialgarinerfielle Nro. 33. ju Michelsborf, biefigen Rreifes, ein Licitations. Termin auf

den 4. Mai d. J. Bormittags 11 Uhr

in dem berrichaftlichen Schlosse zu Michelsdorf ang fest norden. Die Taxe und ber neueste Sppothefenschein find in dem Gerichtsfreischam zu Michelsdorf und in hiesiger Gerichtstanzlei einzuseben.

Das Gerichtsamt von Micheleborf.

Subhastation und Edictal : Citation.

643. Schloß Neurode den 18. Marg 1835. Die gur Concurs Maffe des Beber Carl Burghardt gehörige, ortsgerichtlich auf 207 Riblir. geschäfte, Vol. 1. No. 62 des Sypothekenbuchs verzeichnete Kolonisthausterstelle zu Burs zeldorf foll in dem auf

den 9. Juli d. J. Machmitttags 2 Uhr anberaumten Licitations. Termine offentlich an den Meistbietenden in unserm Pars theien immer Ro. 2. verkauft werden. Die Tare und der lette Sprothekenschein

Itegen in unfer Regiftratur jur Ginficht bereit.

Bugleich laden wir zu obigem Termine alle unbefannten Gläubiger des Ges meinschuldner Burghardt, insbesondere aber die ihrem Bufeuthalte nach under kannten Gottlieb Pohl ichen Erben zu Ober Rudolphswaldau, für welche auf der sub hasta stehenden Häusterstelle ex Hypotheca vom isten Februar 1794 30 Riblr. eingetragen sind, zur Liquidation der Forderungen an die Concurs. Masse und zu deren Rechtsertigung unter der Verwarnung vor, daß die ausbleis benden Gläubiger mit ihren Uniprüchen an die Masse präcludirt und ihnen dess halb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillicheigen auferlegt werden wird. Reichsgrässich Inten von Magnissschaft Tustig-Amt.

Edictal . Citationen.

146. Breslau ben 19. December 1834. Bon bem Königl, Stadtgeriche biefiger Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag von 1492 Rthl. 16 fgr. 7 pf. ermittelte, und mit einer Schulden Summe von 1382 Rthl. 29 fgr. 1. pf. belafteten Rachlaß des verstorbenen Kunsthändler Ernft Buchheister der öffneten erbschaftlichen Liquidations , Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanlgen unbefannten Gläubiger auf ben

den 5. May 1835. Vor mittags 10 Uhr vor dem herrn Justigrafd Grunig angelest worden. Diese Gläubiger werden baher hierdurch aufgefordert, sich bis jum Lermine schriftlich, in demselben aber perfonlich, oder durch gesehlich zuläsige Devollmächtigte, wezu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die Herren Justizcommissarien: Krull, Habn und Ottow vorgeschlagen werben, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Siaubiger von der Masse noch üdrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Königl. Stadtgericht. von Wedel.

410. Brestau den 2. Februar 1835. Auf den Antrag des Königlichen. Fiscus wird der ausgetretene Cantonist, Dienstenecht Amand Joseph Franz Rlaps per aus Rennen, Münsteiberger Kreises, welcher sich aus seiner Heimath ohne Erlaubniß entfernt und seit dem Jahre 1833 bei den Canton-Revisionen nicht gessiellt, zur Rückkehr binnen 12 Wochen in die Königlich Preußischen Lande hierz durch aufgefordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf ben 4. Juni d. 3. Vormittags 11 Uhr

vor dem Ober Landes Gerichts Rath herrn Mandel im Partheienzimmer des Ober Lauces Gerichts anberaumt worden, wozu derfelbe hierdurch vorgeladen wird. Gellie Provokat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht eins mal schrift ich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten sei, um sich dem Reinsbeienst zu entziehen, und auf Consiscation seines gesammten gegens wartigen als auch kunftig ihm etwa zusallenden Bermogens erkannt werden, g.)

Ronigliches Ober Landes Gericht von Schlesten. Erster Senat. Lemmer.

den 2. April 1835. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Ober Landes Gerichts Affessor Burow angesett worden. Diese Glaubiger werden daher hierdurch aufgesordeit, sich bis zum Zermine schriftlich, in demfelben aber perionlich oder durch gesetzlich zusäßige Bevollmächtigte, wozu ibnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz : Commissions : Rathe Wichura, Stockel und Eberhard und Justiz-Commissarien Liebich, Stilz Ler und Dr. Weidemann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Eins

leftung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwants gen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melvenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben nichte, werden verwiesen werden.

Ronigliches Dber , Landes : Gericht von Dberfchlefien.

Sact.

Offener Urreff.

Bermögen des Gaffhausbefiger August Just ju Aibendorf der Concurs eröffnet worden, wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten, oder Briefchaften hinter fich baben, angedeutet, demfelden nicht das Minteste davon zu verabsolgen, vielmehr dem Gerichte davon forders samst getreulich Anzeige zu mochen, und die Gelder oder Ca en, sedoch mit Borbes halt ihrer daran babenden Rechte in das gertchtliche Devositum abzuliefern. Dem jügen wir die Warnung ben, daß, wenn bennoch an den Gemeinschuldner eiwas gezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, dieses für nicht geschehen erachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurück halten sollte, er noch ause serdem alles seines daran habenden Unterpfands und anderen Rechtes für verslusig erklärt werden wird.

Reichsgräflich Unton von Magnisiches Juffigamt.

Ausichießung ehelicher Butergemeinichaften.

415. Breslau ben 10. Februar 1835. Unter Bezugnahme auf ben am 3offen October 1816. dorfgerichtlich abgeschloffenen, und am 29. Septbr. 1817. gerichtlich confirmirten Shecontract zwischen ber Rosina Elisabeth geb. Bartsche verwit, gewesenen heinze, und deren Sbegatten, Johann Gottlied Wallor, wird hierdurch zur öffeutlichen Renntniß gebracht, daß solche die in Pasterwiß statutazisch geltende Gemeinschaft aller Gutze und des Erwerdes unter sich ausgeschloffen baben.

500. herrnstadt ben i. Marg 1835. Wir machen hiermit bekannt, bag der Mittergutspachter Audolph Defchel und seine Frau Louise geborne Ringel ju Rogosame (Trachenberger Rreis) bel eingetretener Großiahrigkeit ber Lettern

Die Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloffen haben.

Das Gerichtsamt von Rogofame.

Antauff.

Aufgebot unbekannter Deposital Intereffenten.

623. Reinerz den 13. Marz 1835. In unferm Depositum befinden sich 5 Rtblr. 10 Sgr., welche fur den abwesenden Schmiedeburschen Caspar Gutsche am 20. November 1783 auf dem Hause No 19. zu Lewin eingetragen und bei bessen Subbastation lezahlt worden sind. Wenn der Eigenthumer oder dessewerben dies Geld binnen 4 Wochen nicht einfordern, so wird dasselbe an die alle gemeine Justiz-Offiziantens Wittwenkasse abgeliefert werden. g.)
Ronial. Preuß. Lands und Stadtgericht.

gez. Bonifc.

Freitag ben 27. Marg 1835.

Breklauer Intelligenz = Blatt zu No. XII.

Umtsverpachtung.

512. Das Gr. Roniglichen Sobeit dem Pringen Muguft von Preugen ges borige Umt Delfe wird ipateftens am iffen Juni f. 3. pachtlos in Folge ber bem zeitigen Generalpachter beffelben von Gr. Ronigl. Sobeit jugedachten Unffels lung als Rath bet dem unterzeichneten Rollegium. Das Umt ift im Striegaus fchen Rreife Des Begirts ber Rontgl. Regierung ju Breslan, & Meile von grens burg, & Meilen von Griegau, i Meile von Sobenfriedeberg, 2 Meilen von Schweidnig, Baldenburg und Bolfenhain, 21 Meile von Jauer und 31 Meile von Landesbut belegen und umfaßt in vier mit emander verbundenen Bormerfen von zusammenhangenden Feldmarten überhaupt 2151 Morgen 169 QR. Acters land (Beigenboden reip. ifter und zier Rlaffe), 264 Morgen 81 DR Biefen ater Rlaffe und 43 Morgen 116 DR. Gartenland, bei jum Birthichafisbetriebe glemfich ausreichenden Epann ; und handdienfien einer mobleingerichteten Braues rei und Branntweinbremerei und bem Getranfeverlage in ben zwangepflichtigen Rrugen. Außerdem gewährt es dem Pachter jabrlich 863 Ribir. 22 Ggr. 8 Pf. baare Gefalle, unter anderen Raturalginfen 147 Schft. Beigen, 155 Schft. Rog. gen, 209 Echft. Safer, auch Jago und Richerei und bas benothigte Brenntoly jur Feuerung bei Unmendung von Steinfeblen, beren Untauf und Anfubre tie nahen Kohlenwerke um Walbenburg erleichtern. Bur Pacht: llebernahme mar u im Jahre 1824 ouger ber Pachtcaution und dem übrigen Betriebe Capitale, nach Myng des herrichaftlichen Geld ; Saaten :, Pflugart : und Dungungs : te, Ins ventarii nabe an 13,000 Rtblr. erforderlich. Die Gebaude find durchgangig in gutem Stande und cas berrichaftliche Schlof in Delfe bient dem Pachter gur bequemen und angenehmen Wohnung. Das Umt foll auf 12 Jahr verpachtet werden. Die Uebergabe erfolgt am iften Juni und gwar ichon Diefes Jahres, wenn bis babin eine Bereinigung über Die Pachtung vom iften Juni t. 3. an su Stande fommen follte. Pachtluffige werden eingelaben, fich unter Borlegung glaubhafter Utteffe über ihre Qualification ale Landwirthe und Domainen Beamte und über den Befit Des erforderlichen Bermogens, fpateffens bis gum 30ft en April d. T. entweder in der Regiftratur bet unterzeichneten Domainen Rummer (Behrenftrage Do, 8.) oder bei dem Ronigl. Pringt. Umter und Forft : Infpeftor WHILE

But fiein zu Toppendorf, zwischen den Posistationen Polichit und Klopschen belegen, oder bei dem zeitigen Generalpachter, Amteraty Schmidt in Delse zu melden, die Pachtbedingungen und den, der zeitigen Pachtung zum Grunde liegenden Anschlag einzuseben und ihre Gebote abzugeben. Nach Ansicht der Letzteren wird mit den vorzüglichsten Bewerbern, unter Borbebalt Sr. Koniglichen Hobeit Genehmigung, entweder von der unterzeichneten Behörde, oder einem Abzertoneten derselben allenfalls auf dem Umte selbst, schließlich unterhandelt werden. Berlin den 2ten Marz 1835.

Gr. Koniglichen Sobeit Des Pringen August von Preuffen Domais

nen = Rainmer.

Subbaffations = Patente.

651. Strehlen den toten Marg 1835. Da in dem jum Berfauf ber auf 360 Riblr, geschähren Freistelle Rro. 60. ju Jordansmuble, am 23. Januar angestandenen Bletungstermine kein annehmbares Gebot abgeben worden, so wers ben jum neuen Berkaufstermine

den 6. Man b. 3.

im Gerichtszimmer zu Jordansmuble Kaufluftige und Zablungsfabige borgeladen. Das Grafich von Sandreczfniche Gerichtsamt ber Markt Pobrauer Guter

653. Soweibnig ben 9. Mary 1935. Das sub No. 6. zu Seiferstorf belegene, dem Johann Georg Pohl gehörige, ortogesichtlich auf 673 Athlir. 10 Sgr. abgeschätzte Bauergut soll auf Andringen eines Realglaudigers in ternino den 30. Juni Vormittags 10 Uhr meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden bierzu mit dem Bemerken vors geladen, daß die Taxe und der neuste Hypothekenschein bei uns in Augenschein genommen werden können.

Ronigliches Land : und Stadtgericht.

609. Brieg ben 6ten Mars 1835. Es follen Die dem Johann Chriftian Siebe geborenden benden Grundflude, namlich:

1) Die in biefiger Mollwiger Borfadt belegene Befigung Ro. 4. auf 2048 Rib.

16 Ggr. 8 Pf.,

2) und die auf Griegischorfer Territorium belegene vormalige Dominial-Acterparzelle Rro. 42. von 32 Morgen 94 Q. R. Flacen Inhalt, auf 1580 Athir, 25 fgr. gerichtlich abgeschäft, in termiuo

ben 3. Juli Nachmittags 3 Ubr

an hiefiger Gerichtsftelle vor dem heren Juftigrath Muller öffentlich an den Meift und Bestotenden verkauft werden, wogu Rauflustige und Bestigfabige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß ber Zuschlag, wenn nicht gesehliche Sinderungsgrunde eine Ausnahme zuläßig machen, sofort erfolgen wird. Die Tare beider Grundfluck faun jederzeit am Aushange, der neueste hopothekenschein aber mabrend den Amessunden in unfer Registratur eingesehen werden.

Ronigi, Dreuß. Land ; und Stadtgericht.

470. Trachenberg ben 20. Februar 1835. Das nachgelassene Preifsche Angerhaus zu Withelmsthal, 32 Rthl. 20 Sgr. dorfgerichtlich taxirt, wird zum Besten der Erben meistbietend verkauft. Der Termin steht den 23. April v. J.

gu Polgfen. Das Freiherrlich von Birthahniche Gerichtsamt ber Polgener Guter.

2891. Breslau ben 26ften September 1834. Das am Ringe Dro. 574. Des Sppothekenbuchs, neue Bro. 14. belegene Saus, ben Geschwiftern Krifche geborig, soll Bebufe ber Theilung im Wege ber Subhaftation verfauft werten.

Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834 beträgt nach dem Materialien, Werthe 8500 Ath. 15 fgr. 6 pf., nach dem Rupungsertrage ju 5 pro Cent aber 15571 Ath. 19 fgr., und nach dem Durchschnittswerthe 12038 Athir. 27 fgr. 9 Bf. Der

Dietungs Termin fteht

am 16. May 1835. Nachmittags 4 Uhr vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Affessor Ariston im Partheienzimmer No. 1. bes Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besissähige Rauflustge werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protostoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Beits bietenden, wenn keine gesestichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Der neuste Inpothetenschein und die gerichtliche Tave kann beim Auchange an der Gerichtsssätzte und in unserer Registratur eingeschen werden.

Das Königl. Stadtgericht.

won Bedet. 462. Schweibnig ben 13. Februar 1835. Die zu dem Fleischer Benjas min Mullerschen Rachlasse gehörenden Freiacker: Stude No. 54. und 162. jus fammen auf 2266 Rthl. 20 Sgr. geschätzt, werden Schuldenhalber im Geschäftes Lokale des unterzeichneten Gerichts in dem einzigen Termine

den 29. Mai Nachmittags 3 Uhr zum öffentlichen Verkauf gestellt, welches dem Publiko zur Kenntniß gereicht. Königliches Land = und Stadtgericht.

431. Schweidnis ben 3. Februar 1835. Das ortsgerichtitth auf 170 lith. abgeschätzte Johann Gottlieb Schönfeldersche Baus sub Mro. 28. ju Banfendorf wird erthellungshalber verkauft, und sieht der peremtorische Licitationstermin auf den 27. May Nach mittags 3 Uhr im Schlosse zu Kraffau an, was Kauslustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Gerichtsamt der herrschaft Kraffau.

Subhaftation und Edictal Citationen.

621. Buhrau den 12. Marg 1835. Die gur Concure. Maffe des Mullers Ernft Gottlob Rothe gehörige, sub No. 23. zu Polnifch : Bortiden belegene,

gerichelich auf 662 Athle: 28 Sgr. 3 Pf. abgeschäute Mublenbesitung, bestehent aus einer eingangigen Baffermuble, ihrem Augungsertrage nach allein auf 400 Ribir. gewurdigt, und einer Bockwindmuble nebst Bohn, und Stallgebaude, Garten und Biesenfled wird in termino

Den 23. Juni d. 3. Bormittage 10 Ubr

auf dem Schloffe gu Dber Elignt sub hasta verlauft werden, Taxe und Supos

thetenschein find in unferer Regiffratur einzuseben.

Grichzeitig merben alle diezeutgen, welche Ansprüche an den Ernst Gottlob Kothe, über deffen Vermögen heute erst der Concurs eröffnet worden ist, zu baben permeinen, ad terminum liquidationis zu genanntem Tage und Orte Nachmittags 2 Uhr vorgeladen, in welchem sie sich entweder selbst, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borzugsrechte anzusühren und ibre Beweismittel bestimmt anzugeben baben. Die ausbleibenden Gläubiger baben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die jesige Masse werden präcludirt und ihren deswegen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das Gerichtsamt von Dber. Ellgut und Polnifch Bortiden.

*) Steinau a. D. ben 27. Februar 1835. Die gerichtlich auf 498 Rthl. 10 Sgr. taxirte, auf der Reugasse sub Kro. 65. biefelbst belegene Baustelle des Backermeister Gottlieb Pausebach, modo deffen Rachlasmasse gehörend, soll im Wege nothwendiger Subhasiation in dem auf

den 16. Juni d. J. Bormittage um it Uhr in unferer Rangley anberaumten peremtorifchen Bietungetermine an ben Meiffe bietenben vertauft werden, wozu Rauflustige bierdurch mit bem Bemerten eins gelaten werden, daß, wenn nicht gesehliche Dinderniffe obwalten, ber Bufchlag

logieich erfoigen wird.

Da die hiefigen Sopothetenbucher und Grund a Aften verbrannt find, fo werden jugleich die unbekannten Realgiaubiger unter ber Warnung ju dem gebachten Termine vorgeladen, daß, wenn fie in demfelben nicht erscheinen follten, fie aller ihrer Rechte an besagtes Grundfluck und deffen Kaufgelder für verluftig erklart, und ihnen ein ewiges Stillschweigen damit wird anferlegt werden.

Ronigi. Band . und Stadtgericht.

Edictal : Citation und offener Urreft.

483. Schweidnis ben 17. Februar 1835 Nachdem von Seiten bes une terzeichneten Gerichts über den Nachlaß des am 17. August vorigen Jahres hiers selbst verstorbenen Seifensieder Carl Christian Muhlich auf den Antrag der Bormundschaft als Benefizial. Erben der erbschaftliche Liquidations. Prozest heut Mittag eröffnet worden, so werden alle diesenigen, welche an den gedachten Nachslaß aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch pors geladen, in dem auf

den 8. Mai a. c. Radmittags um 2 Uhr

vor bem herrn Juffizrath Berger anberaumten Liquidations: Termine an uns ferer Gerichtsstelle personlich oder durch einen geschlich zuläßigen Bevollmächtigzten, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Rommissarien Asch en born und Studt vorgeschlagen werden, zu ericheinen, ihre Anipruche anzugeben und durch Beweiss mittel zu bescheinigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklart und nur an dassenige verwiesen werden, was nach Bestiedisgung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Bugleich werden alle biejenigen, welche von dem gedachten Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften besitien, hiermit angewiesen, an Miemand etwis davon zu perabsolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen anherd anzuzeigen, und mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte ad Depositum abzuliefern, wiedrigenfalls jede anderweite Zahlung oder Auslieferung als nicht gesschehen betrachtet, und das anderweitige Unterpfandse oder anderweite Recht für perlustig erklart werden wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Edictal = Citationen.

654. Winzig ben 23. Marz 1835. Auf Antrag ber verwittweten Freigarts ner Schreiber, Anna Rosina geborne Sommer zu Gimmel, welche sich bis jest, nach erfolgter Entsanung vieler Biterben als alleinige Erbin ihres am 24. Marz 1833 in Gimmel, Wohlauer Kreises, ab intestato verstorbenen Shemannes Freigatuer Georg Einst Schreiber legitimirt hat, werden Behufs deren vollstandigen Lgitimation alle diesenigen, welche ein naheres oder gleich nahes Erbiecht als die Wittwe Schreiber zu haben vermeinen. aufgefordert, dass selbe bei und in termino

den 23. Mai d. I Vormittage um to Uhr im Gerichts'okal zu Schlog Gimmel personlich oder per Mandatarium nachzne weisen, widrigenfalls die Extrabentin für den rechtmäßigen Erben angenommen, ihr als solcher der übrigens unzulängliche Nachlaß zur freien Dieposition verabselgt und der nach erfolgter Präclusion sich etwa erst meldende nabere oder gleich nache Erbe alle ibre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ibr weder Rechnungslegung noch Ersat der gehobenen Ruzzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden ware, zu begnügen verbunden ist.

Das Gerichtsamt über Gimmel.

bann Ditefansty, welcher ingleich die Profesion als Seisensieder erlernt, Sobn bes in Rosenberg in Vreus. Schleften verflorbenen Fleischermeister Diefansty, geb. ben 5. Junt 1798. bat in Berlin bei dem Garde Schügen Bataillon gedient, seiner Militair Berpstichtung genügt, und ift von da ab im Jahre 1818. gewans bere. Seine lesten Nachrichten fird ans Amferdam. Seit dem Jahre 1818. if

von ihm, ber Angasen seiner Bermanden noch keine weitere Nachricht kund ges worden. In Antrag seiner Geschwister wird nun Johann Dziekansky, seine etwa vorhandenen Erb n und Erdnehmer vorgeladen, binnen 9 Monat, spätesiens bis jum 28 fien May 1835. bey dem Gericht persönlich oder schriftlich zu melden, weitere Anweifung zu erwaten, und sein für ihn verwaltetes Bermögen in Empigang zu nehmen, im Ausbieibungssale aber zu gemäreigen, daß er nach Berstauf dieser Zeit für tott erklärt, und seinen nächsten Berwandten sein Bermögen werde veraussolgt werden.

Konigl. Preuß. Crattgericht.

Richter. Reichert.

558. Ratibor den 13. Februar 1835. Bon dem Konigl. Ober-kandess Gericht von Oberschlessen ift über den auf einen Bereag von 141 Ribir. 10 Sgr. manifestieren und mit einer Schulden. Summie von 572 Ribl. 13 Sgr. belasteten Rachlaß des am 15ten Juli 1834. in Reise verstorbenen Polizei. Karbs Specht heut der erbschaftliche Liquidations. Prozes edoffnet, und ein Termin zur Anmels dung und Rachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den 7. May 1835. Bormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober . Landesgerichts . Referendarins Scheller II angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgesordert, sich bis jum Termineschriftlich, in demselben aber versonlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevolls mächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft, die Herren Justizoms na farien, Sidcel, Alapper und Brachmann vergeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gländiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Doer, gandesgericht von Dberfcblefien.

636. Bunglan ben to. Marg 1835. Nachdem per decretum vom 15. December 1834 über bas Bermögen bes Naufmann Friedrich Wilhelm Frangte bierfelbst ber Concurs eröffnet und der offene Urrest bereits verhangt worden ist, sie werden sammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners bierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche an die Concurs Masse, von welcher Art sie auch sein mogen, innerhalb 9 Bochen, längstens aber in dem vor dem herrn Reserendarins Puts
mann auf

den 29. Mai c. Bormittags 8 11 fr angesetzen Termine auf biesigem Königlichen Stadtgericht anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweisen unter der Verwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Anspruchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übris gen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Bugleich bringen wir den Glaibigera die Brn. IJufig-Commiffarien Frang fy zu kowenberg und Pudor zu Lauban ale Mandatarien in Borichlag und haben fich die Glaubiger in dem angesetzten Termine zugleich über die Beibehaltung des jum Interims Curator und Contradictor zugeordneten herrn Justig. Commiffarius Mimmer hierselbft zu erflaren.
Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

Dienft= und Gerbitut . 21 blb ung.

294. Peiskretscham den 5. Februar 1835. Auf den Grund der § §. 11. und 12. des Gesches über die Aussührung der Gemeinheitstheilungs und Abstösungs. Ordnung vom 7. Juni 1821 und nach Vorschrift der § §. 23. bis incl. 27. der Rerordnung vom 30. Juni 1834 wird die von dem Königlichen Fiscus qua dominium des Domainen-Amtes Jmilien, Plesner Kreises, in Antrag gesbrachte, bevorstehende Ablösung des Natural Feidzehnten, von den beiden Rustskale Fall-Feldmarken zu Imielin und Kozitow, so wie die gleichfalls in Antrag gesbrachte und bevorstehende Ablösung sammtlicher auf teren zum Amte Imilien geshörigen Forsten und Hutungen haftenden Servituten hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und es werden alle diesenigen, welche hierdei ein Interesse zu haben vermeinen ad Terminum

ben 2. Juni 1835 Bormittage to Ubr

loco Jmielin in dem dortigen Amtsbanse mit ber ausbrücklichen in den allegirten Gefetzen enthaltenen Berwarnung: daß die Nichterscheinenden die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen mußen und mit keinen Sinwendungen dagegen in der Folge gehört werden, hierdurch vorgeladen.

Die Konigliche Specials Defonomies Kommission.

Offener Urreft.

520. Gubran ben 12ten Mar; 1835. Nachdem über das Bermögen bes Müller Ernst Gottlob Kothe zu Polnisch. Bortschen Dato ber Concurs eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften in Sanden baben, hierdurch ausgestordere, nichts davon an denselben zu verabfolgen, sondern dem unterzeichneien Gerichte davon Anzeige machen, und die an sich habenden Gelder, Sachen ic, mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abzusliefern. Diezenigen von ihnen, welche dawider handeln, haben zu gewärtigen, daß das von ihnen Gezahite oder Gegebene für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigerrieben, die Inhaber solcher Gelder oder Sachen aber, welche dieselben verschweigen und zurück halten, noch außerdem alles ihres daran habenden Unterpfandes und andern Rechtes für verlustig erklärt werden sollen. Das Gerichtsamt von Ober Ellgut von Pohlnisch Bortschen.

Muhlenbau.

430. Dets ben 23. Februar 1835. Der Besitzer ber Bassermittle gie Schmarse, Papierfahrikant Morig Seeliger, beabsichtiget ben Fachbaum seis ner Wassermuble um eine preußische Elle niedriger zu legen, ben Sicher beitspfahl darnach zu reguliren, ben Marktpfahl von 11 3oll auf 6 3oll berabzusehen und 2 neue Hollander hinter ben 3 Muhlgangen, fur den Betrieb seiner Papiermuble, anzulegen.

Dies wird in Gemagbeit des Gesetzes vom 28. October 1810 S. 6. mit der Aufforderung jur öffentlichen Kenntnist gebracht, etwauige Wideripruche gegen blese Beranderung und resp. neue Anlage binnen 8 Wochen practusivischer Frift entweder schriftlich anzubringen, oder bier zu Porokoll zu geben, widrigenfalls bie Laudespolizeiliche Genebmigung eingebott werden wird.

Konigliches Canbrathliches Unit.

von Prittwig.

I wetton

742. Glat den 21. März 1835. In Folge erhaltenen Auftrages sollen zu Habelichwerdt in dem Gelasse des dortigen Königlichen Lands und Stadtgerichts am 1 ten April d. J. Vermittags 10 libr abgeptandete Effekten, nas mentlich 2 Spiegel, 2 Sophas, 2 Commoden, Spiels, Wassche, Ausziehe, runde und andere Lische, Bettstellen, ein Schreibsecretair, 2 Reidersecretaire, 18 Stud Stuble, Gardinen, Rouleaus's, eine Stoduhr, 2 Gebett Betten, 1 Doppelflinte, 2 Buchsen, 12 silberne Eß, 18 Ibees und 1 Vorleges löffel, silberne Sahnkelle, Zuckerzange und Punschlöffel, Affral Lampen, Schilbereien, Glassachen, alb: Fruchtnäpfe, Basen, Deserteller, geschlieffene Viergläser. Bücher, worunter die sämmtlichen Werke von Schiller, Wieland und Klopsock und mehrere andere Gegenstände öffentlich versteigert werden.

Roniglich Preugischer Kreis : Jufig : Math. bon Caprivi.

Probigalitat ber Guter Bauerwiß. Bobicgta.

Brobigant ber Guter Bauermis.

Berichteamt ber Guter Bauermis.

519. Carofath den 27. Februar 1835. Das der Bauerausgedinger Jobann Friedrich Deinrich aus Deutsch : Carne durch das Erfenntnis de publicato 4ten October 1834. für einen Berschwender erffart, und unter Bormundschaft gestellt worden ift, wird hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht. Kurftenthums : Gericht Carolath.

Connabend ben 28. Mary 1835.

Breslauer Intelligens : Blatk

Betanntmachungen.

520. Bollen bayn ten 3. Marg 1835. Das Dominium Merzdorf beabe sichniget die verbandene Waste abzubrechen und solde an einer andern Stellest jedoch an demielben Basteraraben auf einem bierzu von dem Freibauster Schusbert eingetauichten Wiesenstick wieder aufzubauen.

In G magheit des Edicte vom 28. October 1810 werden daber alle diejenisgen, welche durch die Berlegung der Walfe eine Gefabroung ihrer Rechte befürche ten, bier urch aufgefordert, ihre diebfalligen Wiber priche binnen acht Mochen praclusvischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmadung an, bier anzulegen.

Sollren innerhalb tiefer Frift teine Wiberfpruche angebracht werden, so wird bie Landespolizei iche Erlaubnif zur Verlegung ber Walfe bobern Ories in Unstrag gebracht und auf ipatere Einwendungen nicht mehr gerüctsichugt werden.
Dir Kontaliche Landrath.

Freiherr von Geberr . Thog.

659 Polimis ben 20. Mar; 1835. In einer bler ichwebenden Eriminale Untersuchung ift eine Talchen-Uhr mit einem filbernen und einem braun latirtem Ober. Gebäuse nebis bronzenen kette und 2 Ubrichlüssein und einer filbernen halsetete, desgleichen eine laderne Tragerafche, als muthmaßlich gesichlen, in Besschlag genommen worden. Die Eigenshämer dieser Gegenstände werden daber aufgefordert, sich binnen vier Wocken vor und zu melben und ihr Eigenehum gesportig nachzweisen, widrigenfalls mit Ablauf dieser Zeitseift nach ben Gesegem barüber verjügt werden wird. g.)
Röntal. Stadtgericht.

Subhaftations . Parente.

66r. Brestan ben 13. Marg 1835. Da in bem am 5ten b. Dits. jung wothwendigen Bertauf bes auf bem hintercom No: 24. Des Supotbekenbuchs bes legenen, im Jahre 1834 nach dem Durchschnittswerthe auf 2404 Riblic. 10 Sgr.

geeichtlich abgeschäuten Saufes angestandenen Termine nur elu Bebot von 300 Rithte. gemacht, fo ift auf Untrag ber Gittabenten ein neuer Dietunges Lermin auf

Den 14. Mat a. c. Had mittags & Uhr por dem Siren Jufitg: Rathe Mugel im Partbeienjun ner Ro. 1 des Koniglis den Start Gerichte ung fest norden. Die gerichtliche Zare fann be in Mush nge an der Gerichtsfratte und Der nafte Sopothetenfchein in der Regiftratur eingefes

Das Roniglide Stadt : Gericht.

von Bedel.

172. Guttentag ben 30 December 1834. Die cem Turmas Ragmats glf geborige, gu Glang sub No. 10. belegenen Greinelle, gefwagt auf 200 Rth.

Den 5 Mai 1835 Radmittage um 2 Ubr 311 3boroweft im Weg. Der Erecution off nicht verlauft werden, Die Zaze und ber neufte Sxpothetenichen ift in biefig r Regiftratar eingujeben. Das Gerichisa it Der Berrichaft Bouro isty.

3 aniich

Coictal: Citationen.

139 Jauer ben 5. Januar 1835. Bon Dem unterzeichneten Ro. niglichen Land, und Stadigerichte werden alle Diejenigen, welche:

A. an nachstehend begeichnete angeblich verloren gegangene Sprotheten. Saftramente:

n) das von dem domaligen Befiger, dem Erbbefiger Johann Balthafar Tilgner ju Tichienth fur ben Bauer Bans Scholz in Sademis unterm 25. Upril 1776 über 320 Thater fchtefifc, welche auf dem Bauergute Dirp. 12. ju Eichtruig Rubr. III. sub Rto. it. haften, ausgestellte Sppotheken Jaftrument;

a) bas Sppothefen Juftrument d. d. Jauer Den 12. August 1808 über 130 Ribtr. 25 Ggr. 427 Pf Paternum des Friedrich Eroft Eraugore Robbe ju Jauer auf dem Witime Robbefden Baufe Do. 55 und ber Back thank Mo. 10. hierfelbft Rubr. III. sub

Do. 3. haftend.

B. auf nachfiebenbe bezeichnete, auf bem Bauergute Ro. 40. gu Alte Jauer Rubr III. sub Mo. 1 bis 7. baftende, nach der Angabe ber jegigen Befigeren Begria Caroline Tillmann fruber verwittmeten Gie mon geborne Thiel bezahlte Poften, deren jegige Inhaber unbefannt find:

1) 665 Mible, a 5 pro Gent ginebar fir Den gewesenen Erb= und Berichtsicoljen Johann Caspar Thiel ju Munchhof ex Decreto pom 19. Juli 1765 eingetragen;

2) 100 Ribir. a f pro Gent ginebar fur ben Burger und Bader Sohann Christian Gottlieb Ludwig ju Jauer ex Decreto de co-dem date eingetragen;

3) 300 Rthlt. a 6 pro Cent zinebar fur ben handelsmann 30. hann Ricclaus Wehring ju Jauer ex Decreto vom 1. October

1765 eingetragen;

4) 166 Rthir. 20 Sgr. a 6 pro Cent zinebar für die Frau Johanna Garoline Ruthin geborne Pichumpskyn zu Jauer ex Decreto vom 21. December 1765 eingetragen;

5 600 Rible. fur den Lurger und Preffertuchter Schann Christian Barthel ju Jauer ex Decreto vom 22 Mars 1766 eingetragen;

6) 20 Rthir. für den Schach nger ju Peterwig ex Decreto vom

12. Upril 1768 eingetragen;

7) 1060 Thir. schles. 11 Sgr. 1½ heller ober 848 Rthir. 11 Sgr.
1 Pi, so Besider, vermoge Decreti vom 5. Juli 1768 seiner Sieftochter Maria Rosina Ottin gebornen Munfter in Jauer in 5 verschi denen Posten schuldig geworden,

als Eigenthumer, Geffionatien, Pfand. over sonftige Briefdinhaber einen Anspruch ju haben vermeinen, so wie die Erben ber Glaubiger ober bit sonft in beren Rechte getreten find, bieidurch aufgefordert, in dem gur

Beltendmachung ihrer Rechte und Anfpruche auf

den 27. April c. Bormittags to Uhr nor dem herrn Land: und Stadtgerichte Affessor Grasnik in unserem Partheienzimmer angesetzen Termine zu erscheinen, bei ihrem Ausbieiben aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Rechten und Ansprüchen, sowohl an die angeblich vertoren geganzene Schuldinstrumente, als auch an die verpsändeten Grundstücke werden ausgeschlossen und zu ein m ewis gen Stillschweigen verwiesen werden, wonricht die Löschung sammtlicher vorstehend bezeichneter Kavitalien im Hypothekenbuche erfolgen wird.

Konigliches Land: und Studigericht.

Dethloff.

Offener Arreit.

^{554.} Brestan ben 5 Mari 1835. Bon dem Ronigl. Stodegerichte biefiger Befbeng ift noer ben Radlag des Rantmann Johann Carl Schope der Concurs. Arreit eröffnet worden. Es werden alle diejenigen, we de von dem Gemeine fanioner etwas an Gelbern, Effecten, Baaren und anderen Sachen, oder an Briefichaften hinter fich, oder an denfelben schuldige Zahlungen zu leiften baben, bier,

hierburch aufgeforbert, weber an beffen Erben noch an fonft I mond bis Mine beste ju verabioigen ober ju tablen, fon erm fold's dem unterzeichneten Gerecht sofort anzugeigen, und bie Gilber ober Cachen, wewohl mit Borrebilt ihrer baran babenden Rechte in das Stadigerichtliche Deponitum einzuteiern. 28 und diesem offenen Arreite zuwider dennom all die School iben Erben over sont Jemand erwas gezahlt oder ausge newort in urde, so wird foldes für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Mi fie anderwett beigerrieben werden. Ber aber stwas verschweigt oder zuruchalt, ber soll außerdem noch seines daran habenden. Anterpfands und andern Rechts ganglich verlung gegen:

Das Ronigl. Stadtgericht.

non Bebel.

Erbichafts . Theilungen.

650. Brestau den 23 Mars 1835. In Auftrage der Eiben ber am 30. Oktober 1833 bierfelbst verfiorbenen Copbia, verwittmete Mulleimeister Fuß, geborne Lindner, mache ich ben anbefannten Glaubigern der lettern, die bes vorsteh nde Theilung bes Nachlaffes derfelben mit der Aufford rung befannt, ibre Anjeruche binnen drei Monaten b. 1 uns anzumelden, widrig nfalls sie damit nach §. 137. seq. Tit. 17. Thi. I des Allg menten Landrechts an jeden einzelnem Mirerben nach Verhaltniß seines Erbanibeits werd n verwiesen werden.

Pfendiad,

Miefchließung ehelicher Gutergemeinschaft.

439 Grunberg ben 17 Rebruar 1835. Co wird befannt gemacht, bag ber Raufmann Bert Marcus layarus mit feiner Fraufelin Braut Bertha Cabn hierfelbst die Gutergemeinich ift ausg schloff in bar.

Roniglides Runde und Stadigericht

Subhaffations Aufhebungen

608. Ni mptifch den 16. Mary 1835. Der jur Cubbaffatton der Walle muble sub No. 19 gu Rothschloß mitte ft Befanntmachung vom 10. Fannar d. J. auf ben 27. April c. anberaunte Bictungs. Termin wird aufgehoben, und fele des hierdurch bekannt gemacht.

Ronigt. Pand , und Stadtgericht.

666. Friedland ben 24. Marz 1835. Bon dem umerzeichneten Kinigl. Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß bie über das Farber Großs iche Haus und Zubehör No. 138. nebft Stallung, Acter und Wiese eingeseitete Gubbastation aufgehoben worden und der auf den 9: April c. seiffehende Texemin ausfallt.

Ronigliches Gericht der Stadt.